

Nachhaltigkeitsbericht 2022

„Eine B Corp zu sein verleiht einem Ansatz, den wir schon lange verfolgen, volle Legitimität. Der Gedanke, dass unternehmerisches Handeln auch zum Wohl der Menschen und der Umwelt beitragen kann, findet einen neuen Anstoß und wird zu einem fruchtbaren Boden für neue, konkrete und messbare Initiativen“.

01. Schreiben an die Stakeholder	04	08. Stakeholder	56
02. B Corp zertifiziert	06	09. Personen	58
03. Highlights	08	09.1 Chancengleichheit	59
04. Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	10	09.2 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	60
05. Unternehmen	12	09.3 Ausbildung	60
05.1 Markenzeichen	18	10. Verteilter wirtschaftlicher Wert	62
05.2 Digitale Transparenz	20	11. Umwelt	64
05.3 Territorialer Kontext	23	11.1 Umweltaspekte	64
05.4 Standorte und Innovation	23	11.2 Auf dem Weg zur Kohlenstoffneutralität	66
06. Produkte	26	11.3 Energieverbrauch	68
06.1 Feinsteinzeug von ITALGRANITI GROUP	26	11.4 Abfallproduktion	68
06.2 Die Wertschöpfungskette	28	11.5 Emissionen in die Atmosphäre	70
06.3 Nachhaltigkeit der Produkte	30	11.6 Wasserverbrauch	71
06.4 Verpackungen	34	12. Methodische Anmerkungen und Ziele	72
06.5 Produkt-Zertifizierungen	36	13. Inhaltsverzeichnis GRI	74
07. Governance	38		
07.1 Unternehmensstruktur und Organe	38		
07.2 Unternehmenspolitik	40		
07.3 Risikoanalyse	52		
07.4 Ethik-Kodex	52		
07.5 Organisationsmodell gemäß Gesetzesdekret 231/01	53		
07.6 Missstandsaufdeckung (Whistleblowing)	53		
07.7 Unternehmenszertifizierungen	54		

01.

Schreiben an die Stakeholder



Sehr geehrte Stakeholder,

das Jahr 2022 war ein Meilenstein für die ITALGRANITI GROUP. Nach einer Änderung unserer Satzung, die uns zu einer Benefit Corporation machte, erhielten wir die B-Corp-Zertifizierung, die als Goldstandard für unternehmerische Nachhaltigkeit gilt.

Außerdem haben wir die Zertifizierung UNI/PdR 125:2022 für die Gleichstellung der Geschlechter erhalten und sind damit das erste italienische Keramikunternehmen, das Richtlinien für die gleichberechtigte Präsenz und Beteiligung von Frauen und Männern umsetzt.

Diese wichtigen Veränderungen haben Entscheidungen legitimiert, die wir als strategisch für unsere unternehmerische Vision erachten, und fördern Aktivitäten und Investitionen, die es ermöglichen, diese Entscheidungen vollständig und konkret zu verwirklichen, auch zum Nutzen unserer Mitarbeiter und Gemeinden, des Territoriums und der Umwelt.

Ich hoffe, dass die Lektüre dieses Nachhaltigkeitsberichts den Entwicklungsweg, den die Gruppe in den letzten Jahren mit Stolz beschritten hat, deutlich aufzeigt.

Viel Spaß beim Lesen!



Elisa Giacobazzi
CEO Italgraniti Group S.p.A.

02.



B Corp zertifiziert



WE ARE A B CORP.

ITALGRANITI GROUP verdient die Zertifizierung B Corp. Die Gruppe verfolgt seit je her das Ziel, Strategien, die Innovation und Nachhaltigkeit miteinander verbinden, für positive Auswirkungen auf die Menschen, das Gebiet und die Umwelt durch verantwortungsvolles, nachhaltiges und transparentes Handeln zu nutzen.

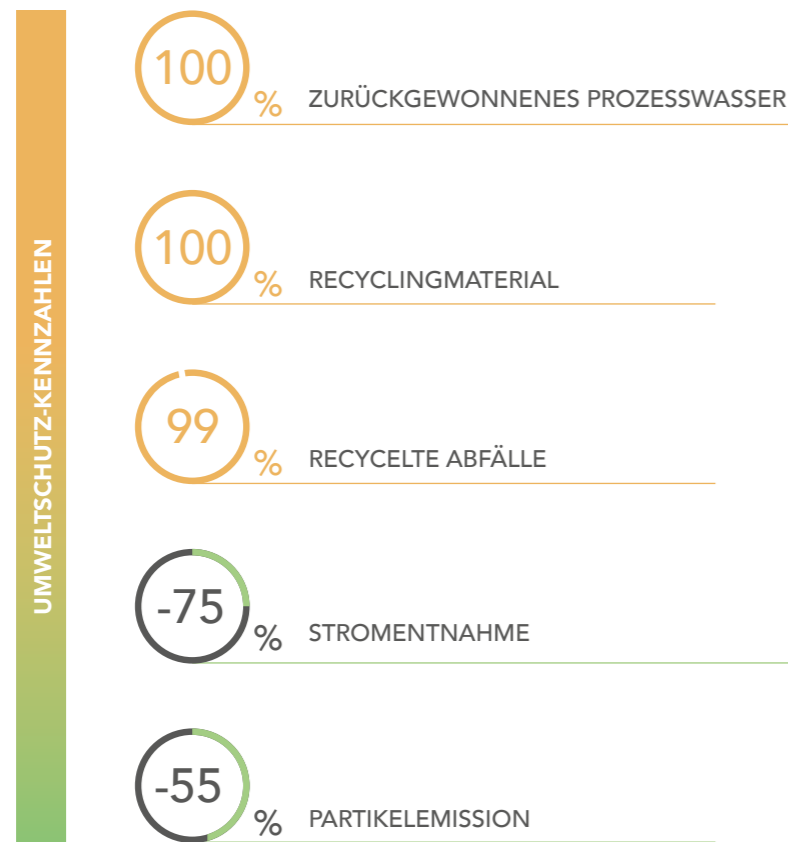
ITALGRANITI GROUP nimmt damit an der weltweiten Bewegung teil, die Unternehmen als positive Kraft nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für das Wohlergehen der Menschen und des Planeten sieht und die Förderung des Übergangs zu einem integrativen, fairen und regenerativen Wirtschaftsmodell.

03.

Highlights

Seit drei Generationen produziert die ITALGRANITI GROUP Oberflächen aus Feinsteinzeug MADE IN ITALY, die Design, Funktionalität und Sicherheit vereinen. Mit ihren Marken bietet die Gruppe dem modernen Bauwesen und der Architektur einige der besten keramischen Lösungen für den Innen- und Außenbereich.

Im Laufe der Jahre hat das Unternehmen kontinuierlich Verbesserungen auf den drei Ebenen der Nachhaltigkeit erzielt: Umwelt, Wirtschaft und Soziales. Auf diesem Weg wurde eine Strategie festgelegt, die Maßnahmen zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen und zur Leistungsmessung vorsieht. Die Tabellen zeigen die Ergebnisse für das Jahr 2021 anhand der wichtigsten Indikatoren.



Der beträchtliche Rückgang der Stromentnahme im Vergleich zum Jahr 2021 ist auf die Inbetriebnahme eines regenerativen Wärmekraftwerks zurückzuführen, das nun die Autarkie des Kraftwerks San Martino in Rio (RE) gewährleistet. Mehr auf Seite 24

DIE DATEN SIND SPEZIFISCH UND BEZIEHEN SICH AUF DIE PRODUKTIONSMENGEN



04.

■ ITALGRANITI GROUP

Die Agenda 2030 und die damit verbundenen 17 SDGs stellen auf internationaler Ebene den Bezugsrahmen für die unternehmerische Nachhaltigkeit dar, für die sie globale und lokale Chancen und Herausforderungen bieten, mit dem Ziel, Lösungen in den Bereichen Technologie, Management und soziale Verantwortung der Unternehmen zu finden.

ITALGRANITI GROUP beabsichtigt, direkt und indirekt zur Verfolgung dieser Ziele beizutragen. Im Hinblick auf diese SDGs verpflichtet sich die Gruppe gegenüber ihren Stakeholdern, die durchgeführten Aktivitäten zu überwachen und

deren quantitative und qualitative Auswirkungen regelmäßig im Nachhaltigkeitsbericht zu beschreiben. In Abschnitt 12 („Ziele und Programme 2023“) werden dagegen die Zukunftspläne des Unternehmens dargelegt.



Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet. Sie sollen Ländern und Organisationen auf der ganzen Welt dabei helfen, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Armut zu verringern, die Umwelt zu schützen und wirtschaftlichen Wohlstand und soziale Entwicklung zu gewährleisten.

Die 17 Ziele und 169 Einzelvorgaben sind eng miteinander verknüpft - Maßnahmen in einem Themenbereich wirken sich auf die Ergebnisse anderer Bereiche aus - und bilden die Grundlage der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, die auf ein Gleichgewicht zwischen sozialer,

wirtschaftlicher und ökologischer Nachhaltigkeit abzielt. Der Appell der Vereinten Nationen ist daher ein universeller Appell, der die Kreativität, das Know-how, die Technologie und die finanziellen Ressourcen aller Gesellschaften als dringend notwendig anerkennt.

05.

Unternehmen

Unter den großen italienischen Keramikunternehmen zeichnet sich die ITALGRANITI GROUP durch ihre Solidität, Zuverlässigkeit, Innovation und Umweltfreundlichkeit aus. Die Expansion, die das Unternehmen in den letzten Jahren erfahren hat, wurde durch beträchtliche Investitionen unterstützt, um sich mit der neuesten Produktionstechnologie auszustatten.

Die Gruppe verfügt heute über 3 Marken und rund 250 Mitarbeiter, produziert und vermarktet 6 Millionen m² Material pro Jahr und exportiert 80 % davon. Zwischen 2019 und 2021 investiert sie 34 Millionen Euro, davon 8 Millionen Euro in 4.0-Technologien. Investitionen und ein starker Fokus auf die Umwelt haben es ermöglicht, eine Nachhaltigkeitsstrategie zu verwirklichen und die Werte, Grundsätze und Verpflichtungen, die die Gruppe seit drei Generationen aufrechterhält, ans Licht zu bringen.

„Kontinuierliche Investitionen in Technologie sind ein Impuls für eine zunehmend nachhaltige Entwicklung. Als gemeinnütziges Unternehmen wollen wir einen positiven Einfluss auf die Region haben, in der wir geboren wurden und in der wir tätig sind“.

Gesamtinvestitionen

25 Mio. €

In Technologien 4.0

8 Mio. €



Headquarter & Showroom



HEADQUARTER & SHOWROOM

Der neue Showroom der Gruppe, der von den Architekten und Art Directors Andrea Parisio und Giuseppe Pezzano als Update des typischen römischen Domus entworfen wurde, wurde Ende 2022 eingeweiht. Raum für Raum bietet der Showroom ein stimmungsvolles Erlebnis authentischster zeitgenössischer Raumgestaltung. Von der Eingangshalle bis zum Schlafzimmer tragen die Kollektionen der Gruppe entscheidend

dazu bei, Wohnumgebungen von raffinierter und strenger Eleganz zu schaffen, die in perfekter Harmonie mit der Monumentalität des architektonischen Designs stehen. Die Räume der Gruppe sind der Treffpunkt und der Austausch zwischen dem Unternehmen und seinen Partnern, multifunktionale Orte, um die Vielfalt der Materialien, Farben und Technologien zu erleben, die der Architektur und der Städteplanung gewidmet sind.



Milano Flagship Store

MILANO FLAGSHIP STORE

Der 2018 im Herzen des Designviertels Brera in der Via Statuto eröffnete Showroom in Mailand, der von den Architekten Andrea Parisio und Giuseppe Pezzano entworfen wurde, zeugt von der Dynamik einer Gruppe, die seit mehr als 20 Jahren ein führender Akteur im Keramiksektor ist und mit Architekten und Innenarchitekten in der ganzen Welt zusammenarbeitet. Als prestigeträchtiges Schaufenster für keramische

Oberflächen, die Lebenskultur und technische Exzellenz zu vereinen vermögen, macht der neu renovierte Ausstellungsraum die Leidenschaft und das Know-how spürbar, die die unermüdliche Forschungstätigkeit der Gruppe beflügeln, die seit jeher von großem ästhetischen Feingefühl und immer neuen Spitzentechnologien getragen wird.





05.1 MARKENZEICHEN

ITALGRANITI GROUP produziert und vertreibt weltweit eine breite Palette von keramischen Oberflächen, die die ästhetische Kultur des Made in Italy und die stilistische Exzellenz, die von Top-Architekten und Innenarchitekten

gefordert wird, am besten repräsentieren. Mit ihren 3 Marken bietet die Gruppe ein umfassendes Angebot an Optiken, Formaten, Stärken, Oberflächen und Zubehör.

ITALGRANITI GROUP

ITALGRANITI

Italgraniti ist in der ganzen Welt ein Synonym für Hochleistungs-Feinsteinzeug. Durch die Verarbeitung hochwertiger Rohstoffe entstehen keramische Projekte, die in der Lage sind, die vielfältigen wohnungspolitischen, architektonischen und symbolischen Bedürfnisse einer sich ständig weiterentwickelnden Welt zu interpretieren. Die Kollektionen von Italgraniti umfassen alle ästhetischen Looks, Formate, Stärken und Ausführungen und können in Lösungen umgesetzt werden, die hohe technische Qualitäten mit hohem ästhetischen Gehalt verbinden.

ITALSTONE®

Italstone ist die Marke für große 12 mm starke Platten, die sich ideal für Arbeitsplatten eignen. Die Marke bietet Planern, Architekten und Designern technische Exzellenz und maximale Ausdrucksfreiheit: szenische Oberflächen - in den Stärken 6, 12 und 20 mm -, die dazu dienen, Umgebungen zu schaffen, in denen Arbeitsplatten und Einrichtungsgegenstände perfekt mit Boden- und Wandbelägen harmonieren.

IMPRONTA

Seit 1975 ist die Marke Impronta ein Bezugspunkt für alle, die auf der Suche nach Oberflächen aus Feinsteinzeug sind, um Wohn- und Geschäftsräume mit hohen technischen und ästhetischen Qualitäten zu schaffen. Der Erfolg der Marke beruht auf einer großartigen Keramikultur und der Fähigkeit, die Bedürfnisse von Spitzenkräften zu erfüllen - und oft sogar zu antizipieren.

05.2 DIGITALE TRANSPARENZ

Die digitalen Instrumente sind nicht nur nützlich, sondern gewährleisten auch die Transparenz der Informationen, da sie durch stets aktuelle, vollständige und gut gestaltete Schnittstellen jeden Vermittler ersetzen.

Im Jahr 2022 stellte die Gruppe die neue Website online. Die aktuelle Benutzeroberfläche bietet ein intuitiveres und angenehmeres Browsing-Erlebnis, mit viel mehr Text- und Bildinhalten, sowohl für den Unternehmensbereich als auch für die Marken und ihre Produkte. Die Möglichkeit, zahlreiche Dokumente herunterzuladen

(Kollektionskataloge, technische Handbücher, Lastenhefte, Pressemitteilungen und thematische Dossiers), trägt dazu bei, mit allen, die sich für die Gruppe oder ihre Marken interessieren, klare Beziehungen zu knüpfen.

2021 mit Blick auf die Transparenz gegenüber dem Vertriebsnetz geschaffen, hat sich das Inside-Portal 2022 als unersetzliches Arbeitsinstrument erwiesen. Schließlich hat die Italgraniti Group auch für 2022 ihre Mitgliedschaft bei Ongreening®, einer unabhängigen digitalen Plattform für nachhaltige Materialien, erneuert.



ONGREENING

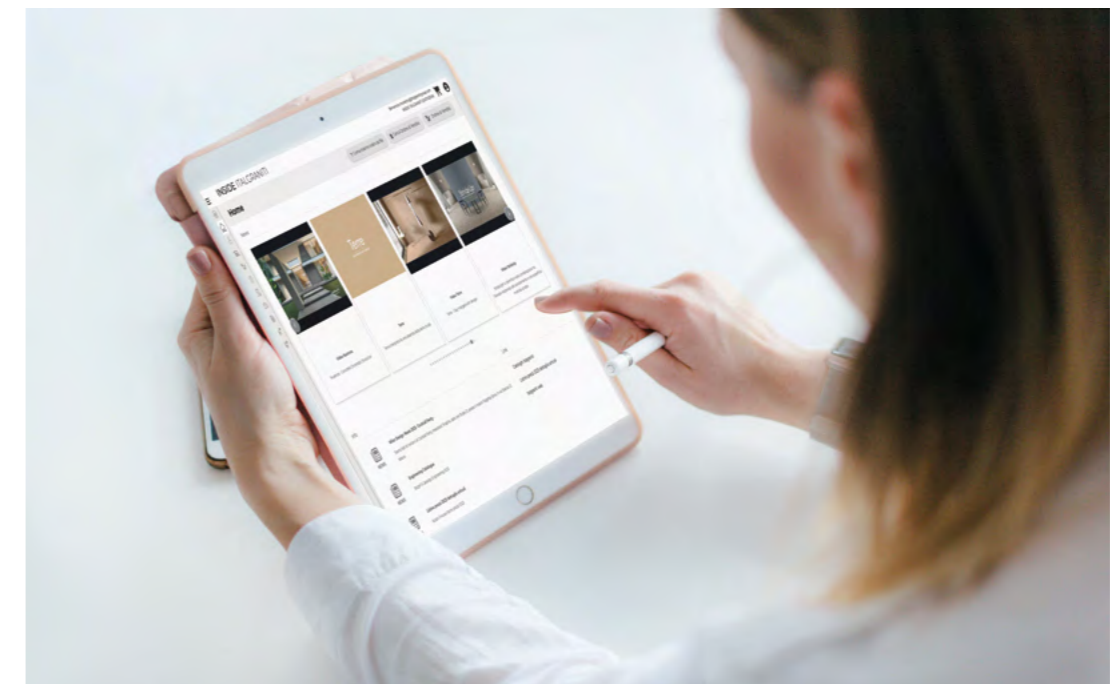
Ongreening.com ist ein unabhängiges Portal, das 2014 gegründet wurde und sich an Fachleute für grünes Bauen und Nachhaltigkeit wendet, die täglich von Tausenden von Architekten, Designern und Beratern genutzt werden. Ongreening bietet detaillierte Informationen über

die Konformität und den Beitrag der Produkte der ITALGRANITI GROUP zu den wichtigsten Nachhaltigkeitszertifizierungssystemen für Gebäude (LEED®, BREEAM®, WELL™ und andere).

PORTAL INSIDE

Inside ist das dem Vertriebsnetz der Gruppe gewidmete Webportal, eine stets zugängliche Plattform, auf der Sie die Verfügbarkeit von Produkten prüfen, Bestellungen aufgeben und deren Status abfragen, damit zusammenhängende Dokumente herunterladen und sich über die neuesten Marketing-Tools auf dem Laufenden halten können. Inside bietet Zugang zu wichtigen Informationen, um besser

arbeiten zu können und den Kunden genaue und zeitnahe Antworten zu geben. Darüber hinaus ist Inside ein Beitrag zum Umweltschutz in einer zunehmend papierlosen Welt: Inside ist von jedem mobilen Gerät aus zugänglich und macht das Ausdrucken von Dokumenten überflüssig, wodurch große Mengen an Papier eingespart werden.



WEBSITE



ONGREENING



Größe des Werksgeländes

145.000 m²

Neue Anlagen

**Kontinuierliche
Produktionslinie + PCR 2120
Presse PH8200**

05.3 TERRITORIALER KONTEXT

Die ITALGRANITI GROUP hat ihren Sitz in Italiens wichtigstem Keramikbezirk, der weltweit für seine Innovationsfähigkeit sowie für die Qualität und das Design seiner Produkte bekannt ist und dessen historische, künstlerische und kulturelle Exzellenz es verdient, verteidigt und gefördert zu werden; es ist die Heimat der Mitarbeiter und des Managements der Gruppe, die sich verpflichtet

fühlen, ihre Umweltauswirkungen über die bereits restriktiven gesetzlichen Anforderungen hinaus zu reduzieren. Die ITALGRANITI GROUP arbeitet kontinuierlich mit Universitäten, Ausbildungseinrichtungen, Verbänden und Institutionen zusammen, um den sozialen und kulturellen Wert des Gebiets zu steigern und seine Umwelt und Landschaft zu schützen.

05.4 STANDORTE UND INNOVATION

WERK IN SAN MARTINO IN RIO

Das seit 1994 aktive Werk in San Martino in Rio (RE) ist eine moderne, mit neuester Technologie ausgestattete Produktionsstätte mit einer Fläche von 145.000 m². Im Werk laufen 4 völlig unabhängige Produktionslinien, welche jährlich mehr als 6 Mio. m² hochwertiges Feinsteinzeug herstellen.

Beachtenswerte Investitionen in 4.0-Technologien in den letzten Jahren haben:

- Rohstoffabfälle reduziert
- Energieverbrauch reduziert
- die Ergiebigkeit verbessert (weniger Abfall und weniger Ausschuss bei gleichem Rohstoffeinsatz)
- die Nachhaltigkeit des Prozesses erhöht, was sich auch positiv auf die Produktleistung auswirkt.

Im Jahr 2022 wurden zwei neue Pressen in Betrieb genommen: eine PCR 2120, die neueste Generation der Continua+, und eine PH 8200. Diese Systeme sind in puncto Qualität, Leistung

und Vielseitigkeit auf dem neuesten Stand der Technik und ermöglichen es:

- auch kleine Chargen effizient zu verwalten und den Auftrag effizient zu bearbeiten
 - die Rüstzeiten zu verkürzen
 - den Ausschuss zu reduzieren und die Verwertung von Prozessabfällen zu maximieren
 - rohes und gebranntes Material zu integrieren
 - die Qualität des Endprodukts zu erhöhen
 - wiederholbare Prozesse und die Kombinierbarkeit verschiedener Formate für dasselbe Architekturprojekt zu gewährleisten.
- Diese Systeme sind in die Technologien der Industrie 4.0 integriert, die die Produktionsanlagen steuern und eine Fülle nützlicher Informationen zur Analyse des Produktionsfortschritts und zur Überwachung der Qualität und der wirtschaftlichen und ökologischen Nachhaltigkeit liefern.

LAGER UND LOGISTIK

Die Gruppe verfügt über drei Lager mit einer Gesamtfläche von ca. 83.000 m², die alle mit einem hochgradig computerisierten Logistikmodell ausgestattet sind, um die Aufteilung der Ladungen und den ein- und

ausgehenden Verkehr effizient zu gestalten. Spezielle interne Shuttles holen die Aufträge mit vollständig optimierten Fahrten ab, wodurch die Anzahl der Lkws, die in die Lagerbereiche einfahren, reduziert wird.

KRAFT-WÄRME-KOPPLUNGSANLAGE

Zu den strategischen Zielen der Gruppe gehört die Energieautarkie der Produktionsanlage in San Martino in Rio (RE), die auch im Hinblick auf die ökologische Nachhaltigkeit von entscheidender Bedeutung ist. In diesem Zusammenhang hat die ITALGRANITI GROUP im Jahr 2022 die Installation einer modernen, hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlage mit einer Nennleistung von 4,5 MW abgeschlossen, die den Stromverbrauch um 75 Prozent reduziert hat. Mit Erdgas als

einzigem Energieträger ermöglicht die Anlage die kombinierte Erzeugung von Strom und Wärmeenergie, wodurch die Effizienz des Ausgangsbrennstoffs erheblich gesteigert und - im Vergleich zur getrennten Erzeugung von Strom und Wärme - Energiekosten und CO₂-Emissionen gesenkt werden. Die Anlage ist in der Lage, rund um die Uhr Strom zu liefern und garantiert somit die Autarkie der gesamten Anlage, wobei der Überschuss in das Netz eingespeist wird.

REGENERATIVE NACHVERBRENNUNG

Die neue Nachverbrennung hat das bestehende Rauchgasreinigungssystem mit Gewebefilter verbessert und verhindert, dass unangenehme Gerüche freigesetzt werden. Das moderne System ist in der Lage, flüchtige organische Verbindungen (VOC) abzufangen, die in den bei der digitalen Dekoration verwendeten Klebern auf organischer Basis enthalten sind. Gerade die flüchtigen organischen Verbindungen können bei den Menschen, die in der Nähe der Produktionsanlage leben und arbeiten, Geruchsbelästigungen verursachen. Obwohl diesbezüglich keine Beschwerden eingetroffen

sind, hat ITALGRANITI GROUP beschlossen, als vorbeugende Maßnahme eine regenerative Nachverbrennung zu installieren. In der Anlage werden Temperaturen bis zu 850 °C erreicht, so dass COV und Aldehyde vollständig oxidieren. Die mit drei Brennkammern mit hohem thermischen Wirkungsgrad ausgestattete Nachverbrennungsanlage sammelt die zu behandelnden Rauchgase in der ersten und die gereinigten Rauchgase in der zweiten Kammer, während die dritte Kammer der Beseitigung der Rückstände aus dem Nachverbrennungsprozess dient.

REGENERATIVE NACHVERBRENNUNG

Fängt VOCs und Aldehyde ab und oxidiert sie
Schützt das Allgemeinwohl des Gebietes



KRAFT-WÄRME-KOPPLUNGSANLAGE

Nennleistung von 4,5 MW
Elektrischer Strom rund um die Uhr
Wärmeleistung von mehr als 11.000 kWh

- 75%
weniger Strombezug
pro Jahr



06.

Produkte

ITALGRANITI GROUP wird aufgrund der hohen technischen und ästhetischen Leistungen ihres durch die Auswahl und Verarbeitung von Rohstoffen höchster Qualität gewonnenen Feinsteinzeugs Made in Italy auf internationaler Ebene sehr geschätzt. Die verschiedenen Kollektionen interpretieren die vielfältigen Anforderungen einer immer anspruchsvolleren internationalen Kundschaft, auf die sie funktionale und designorientierte Antworten bieten.



- 160x320 80x80
- 120x280 40x80
- 120x260 60x60
- 120x120 30x60
- 80x160 20x60
- 26,5x160 15x60
- 60x120 10x60
- 40x120 10x55
- 30x120 10x30
- 20x120 9x50



- 6 mm
- 9 mm
- 12 mm
- 20 mm



- StrideUp
- RealUp

06.1 FEINSTEINZEUG VON ITALGRANITI GROUP


Die industriellen Lösungen der Gruppe sind das Ergebnis von fast einem halben Jahrhundert an Erfahrung und Forschung. Modernste Anlagen und rationelle, zuverlässige Verfahren ermöglichen es uns, keramische Oberflächen auf höchstem Qualitätsniveau herzustellen.

Feinsteinzeug besteht nur aus natürlichen Rohstoffen, die bei über 1.200 °C gebrannt werden, um ihnen die notwendige Festigkeit zu verleihen. Es muss nicht nachbehandelt werden (z. B. ist weder eine Lackierung noch eine Behandlung mit Schutzharzen erforderlich), setzt keine flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in die Umwelt frei und enthält keine giftigen

Stoffe. Die keramischen Oberflächen der Gruppe sind sichere, hypoallergene und hochhygienische Materialien, da sie praktisch keine Porosität aufweisen, was bedeutet, dass sie keinen Schmutz unter die Oberfläche dringen lassen und Bakterien, Schimmel, Pilzen und schlechten Gerüchen einen unwirtlichen Nährboden bieten.



Showroom Italgraniti Group
Formigine - Modena



„Wir streben eine aktive Zusammenarbeit mit Lieferanten an, die dieselben Prinzipien und Werte teilen wie wir, denn Nachhaltigkeit ist nur mit dem Beitrag aller an den Geschäftsprozessen Beteiligten möglich“.

06.2 DIE WERTSCHÖPFUNGSKETTE

In einem Bereich wie der Keramikbranche gibt es viele Tätigkeiten, die zur Wertschöpfung für den Kunden beitragen, und noch zahlreicher sind die Menschen, die an diesem Prozess beteiligt sind. Indem sie durch ihre Arbeit und ihr tägliches Engagement, ihr Bestes geben, leistet jeder von ihnen einen wertvollen Beitrag. Als B Corp ist die ITALGRANITI GROUP bestrebt, jedem Glied der Wertschöpfungskette besondere Aufmerksamkeit zu schenken, insbesondere den Lieferanten, die in ein unternehmerisches Netzwerk eingebettet sind, das von dem Wunsch beseelt ist, einen positiven Einfluss auf die Welt um sich herum auszuüben.

Die Wertschöpfungskette ist dann nachhaltig, wenn alle Beschaffungs-, Produktions- und Distributionsprozesse, die direkt oder indirekt (z.B. über die Zulieferer) aktiviert werden, in einer wirtschaftlich, sozial und ökologisch verantwortlichen Weise geführt werden. Die Gruppe setzt bei ihren Einkaufsprozessen auf gegenseitige Loyalität, Transparenz und Zusammenarbeit. Als zertifiziertes B-Corp-Benefit-Unternehmen verlangt die Gruppe von ihren Zulieferern, dass sie die besten Praktiken in Bezug auf Menschenrechte, Gesundheit und

Sicherheit ihrer Mitarbeiter und Auftragnehmer, Umweltverantwortung und Einhaltung der Arbeitsbedingungen einhalten. Schließlich bewertet die ITALGRANITI GROUP die Leistung der Lieferanten nach den höchsten Qualitätsstandards, indem sie die Hauptrisiken innerhalb der Lieferkette berücksichtigt; sie führt Audits bei den Lieferanten durch und legt Programme fest, die darauf abzielen, sie zu unterstützen und ihre Beteiligung auch auf der Wertebene zu fördern.

06.3 NACHHALTIGKEIT DER PRODUKTE

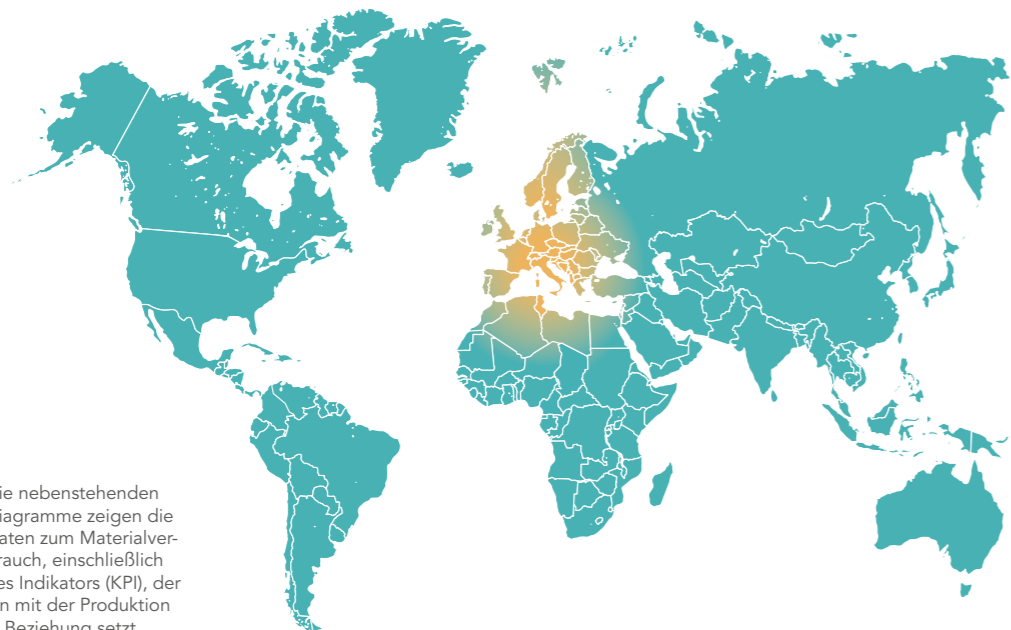
Zur Herstellung ihrer Produkte verwendet die ITALGRANITI GROUP die folgenden Ressourcen:

- Rohstoffe: Tone, Feldspäte, Sande und Quarze, färbende Oxide, Verflüssiger/Zusatzstoffe und andere Rohstoffe.

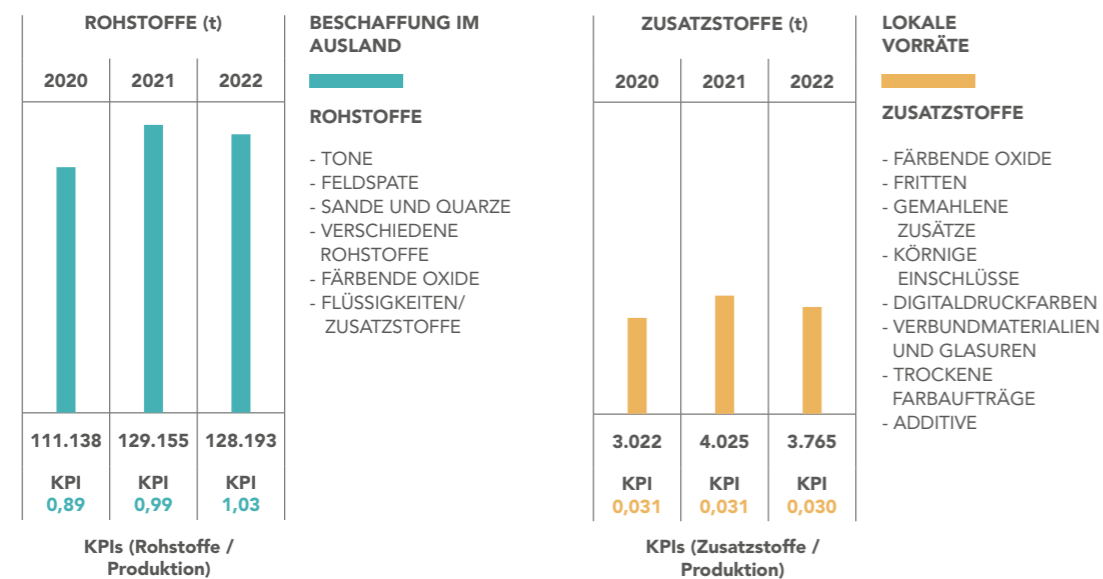
- Zusatzstoffe: Färbepigmente, Fritten, gemahlene Zusätze, körnige Einschlüsse, Digitaldruckfarben, Verbundmaterialien und Glasuren, trockene Farbaufträge und Additive.

Die Zusammensetzung des Produkts ist für Keramikprodukte typisch. Die Rohstoffe bilden die Struktur der Fliese, während die Zusatzstoffe für das Aussehen und die Oberflächenbeschaffenheit verwendet werden.

Die geografische Herkunft der Rohstoffe ist je nach ihrer Qualität unterschiedlich: ITALGRANITI GROUP sucht nämlich nach den Materialien, die sowohl technisch als auch ästhetisch die besten Ergebnisse garantieren können. Die Zusatzstoffe hingegen werden vor Ort beschafft, wo man sich auf die hohe Spezialisierung des Keramikbezirks Emilia verlassen kann.



Die nebenstehenden Diagramme zeigen die Daten zum Materialverbrauch, einschließlich des Indikators (KPI), der ihn mit der Produktion in Beziehung setzt.



„Die Qualität der Rohstoffe ist für uns von vorrangiger Bedeutung. Wir arbeiten an der Rationalisierung der Produktionsparameter und sichern uns die besten auf dem Markt verfügbaren Tone“.

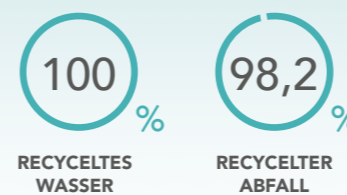
MASSENSTROM

Das Diagramm stellt den Massenfluss des Produktionsprozesses dar, der das Rohmaterial in das Endprodukt umwandelt.

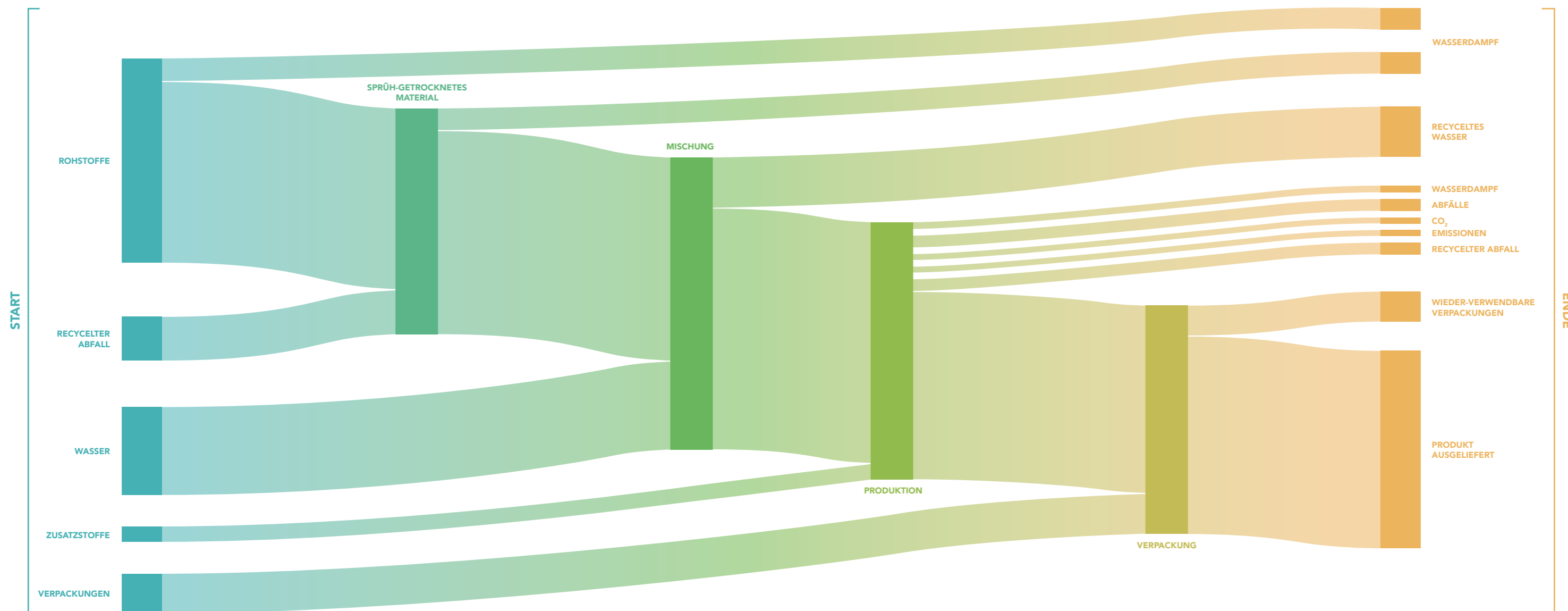
ITALGRANITI GROUP hat mit den qualifiziertesten Lieferanten zusammengearbeitet, um Produkte und Prozesse mit geringeren Umweltauswirkungen zu entwickeln. Für den unten beschriebenen Prozess wird eine beträchtliche Menge Wasser benötigt, das aus artesischen Brunnen stammt.

Nach dem Gebrauch wird das gesamte Wasser wiederverwendet, um durch Verdunstung verursachte Verluste zu verringern. Die verwendeten Hilfsstoffe stellen die besten Lösungen für die Industrie dar und greifen mit viel geringeren Mengen als andere Ressourcen in den Prozess ein.

RECYCLING VON WASSER UND PRODUKTIONSABFÄLLEN



ITALGRANITI GROUP gewinnt 100 Prozent des im Produktionsprozess verwendeten Wassers zurück und recycelt die Produktionsabfälle fast vollständig. Dieser wichtige Meilenstein erforderte beträchtliche Investitionen, die im Hinblick auf die zunehmende ökologische Nachhaltigkeit als unerlässlich angesehen wurden.



06.4 VERPACKUNG

Die UNO wird ihre Mitgliedsländer verpflichten, die Kunststoffproduktion bis 2024 drastisch zu reduzieren, und zeigt damit den klaren Willen, über das seit langem diskutierte, äußerst komplizierte und kostspielige Recycling hinauszugehen. Die Verringerung der Kunststoffproduktion bedeutet eine Verringerung der Verwendung von Kunststoffen zugunsten nachhaltigerer Materialien. Basierend auf der Analyse der von der OECD veröffentlichten Daten setzt die ITALGRANITI GROUP verschiedene Lösungen ein, um nicht recycelbare Verpackungen zu reduzieren.

Unter diesem Gesichtspunkt wurde an mehreren Fronten gearbeitet und es wurden konsistente Ergebnisse erzielt. Das neue Verpackungssystem, bei dem Rollenfolien aus 50 % recyceltem Kunststoff verwendet werden, hat es ermöglicht, den Verbrauch um 50 % zu senken. Der dreifach gewellte

Karton besteht zu 60 Prozent aus recyceltem Material. Styropor und PU-Schaum, die im Inneren verwendet wurden, wurden durch ein elastisches Netz aus ausrangierter Pappe (wie Stanzkarton der Fliesen) und geprägtem Papier ersetzt, das ebenfalls zu 100 Prozent recycelt ist.

Die Tabelle zeigt die von der ITALGRANITI GROUP verwendeten Verpackungsmaterialien.

Alle in der Tabelle beschriebenen Komponenten sind recycelbar. Holz und Karton machen 92 % der gesamten Verpackungen aus. Die Kartons werden an Ort und Stelle gestanzt und bedruckt, so dass der Abfall auf Null reduziert wird und die Standardformate verringert werden.

VERPACKUNG	2020	2021	2022
Holz	2.448	3.152	2.809
Karton	240	320	296
Wärmeschrumpffolie	190	220	218
Umreifungsbänder	70	120	62
Total	2.948	3.812	3.385
KPI (Verpackung/Produktion)	2,9 %	2,9 %	2,7 %

Werte in Tonnen

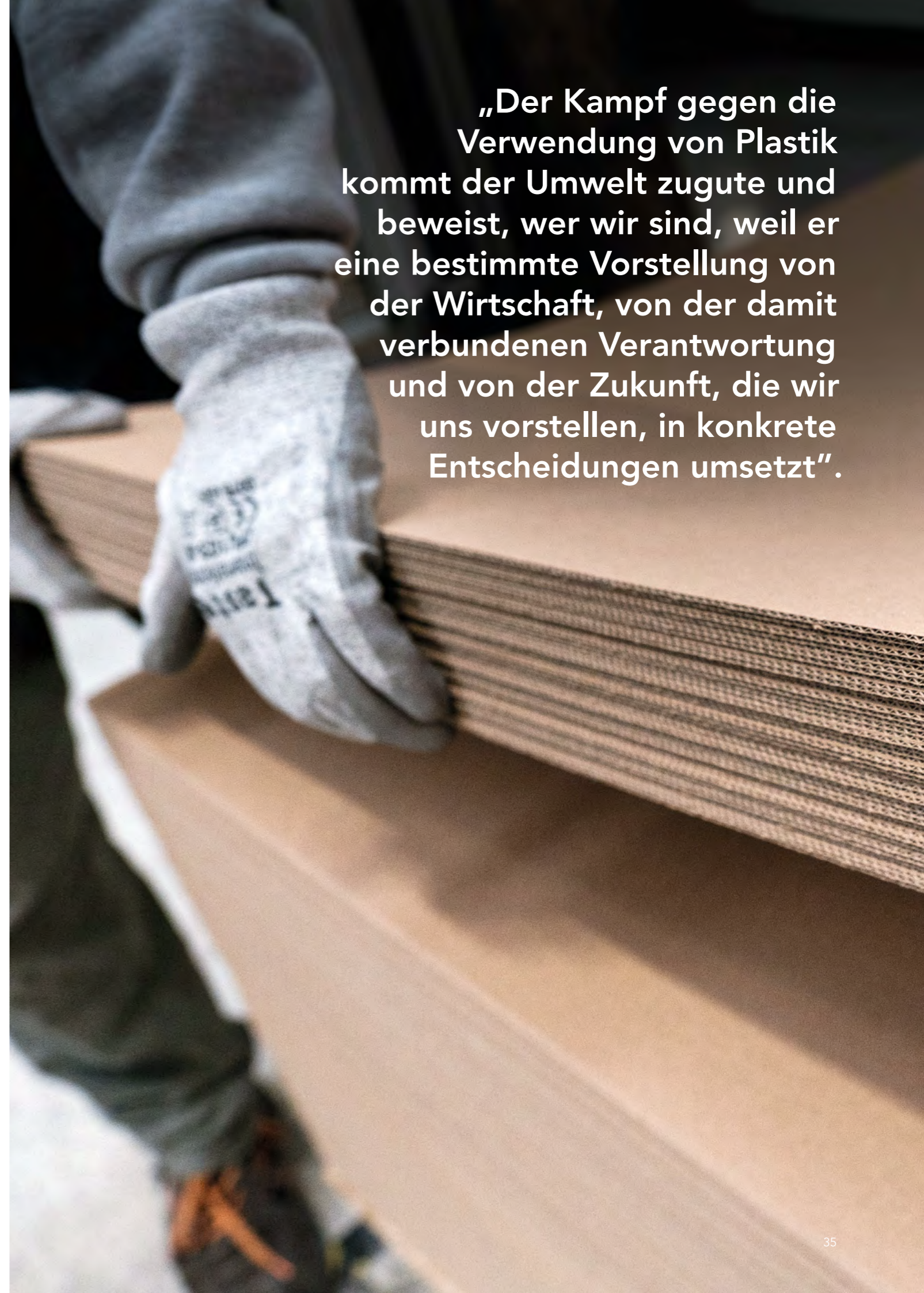
PLASTIK-FREI

Das Projekt „Plastik-frei“, das die Büros betrifft, hat bereits zu vielen Veränderungen geführt:

- in Getränkeautomaten sind die Becher jetzt aus Papier und die Stäbchen aus Holz
- Anstelle der Wassersäulen wird Leitungswasser verwendet und alle Mitarbeiter wurden mit eigenen Wasserflaschen ausgestattet

- Das gesamte Plastikgeschirr wurde durch biologisch abbaubare Produkte ersetzt
- Arbeitskleidung wird in Papiersäcken verpackt
- Bevorzugt werden Materialien aus R-PET, dem durch Recycling von PET gewonnenen Polymer.

„Der Kampf gegen die Verwendung von Plastik kommt der Umwelt zugute und beweist, wer wir sind, weil er eine bestimmte Vorstellung von der Wirtschaft, von der damit verbundenen Verantwortung und von der Zukunft, die wir uns vorstellen, in konkrete Entscheidungen umsetzt“.



06.5 PRODUKT-ZERTIFIZIERUNGEN

Unsere Produkte sind nach den höchsten Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltstandards auf dem Markt zertifiziert.



EPD

In diesem Jahr hat die ITALGRANITI GROUP ihre Aktivitätsdaten auf www.environdec.com veröffentlicht, der Website des International EPD System, dem weltweit ersten und am längsten bestehenden EPD-Programm. Die EPD (Environmental Product Declaration - Umweltproduktdeklaration) ist ein kurzes Dokument, das das Umweltleistungsprofil

unseres Produkts beschreibt und es uns ermöglicht, objektive, vergleichbare und glaubwürdige Informationen in dieser Hinsicht zu übermitteln, ohne Bewertungskriterien, Vorzugswerte oder einzuhaltende Mindestwerte zu nennen; es ermöglicht denjenigen, die es konsultieren, eine bewusste und korrekt informierte Wahl zu treffen.



LEED-ZERTIFIZIERUNG

Die Produkte der ITALGRANITI GROUP erfüllen die Anforderungen der LEED-Zertifizierung. Die LEED-Credits geben allen interessierten Parteien die notwendigen Instrumente an die Hand, um die Auswirkungen eines Gebäudes im Hinblick auf die ökologische Nachhaltigkeit objektiv zu berechnen. Das System beruht darauf, dass für jede der Anforderungen, die die Umweltverträglichkeit eines Gebäudes kennzeichnen, Punkte vergeben werden, die in ihrer Summe das erreichte Zertifizierungsniveau

ergeben: Je höher dieses ist, desto größer ist der Wettbewerbswert des Gebäudes auf dem Markt. Unsere Produkte setzen keine giftigen Stoffe frei, tragen nicht zum Wärmeinseleffekt bei und verlassen ein Werk mit einem zertifizierten Umweltmanagementsystem. Für ihre Herstellung wird ein zertifizierter Anteil von mehr als 20 Prozent recyceltem Material (Pre-Consumer-Material) verwendet. Diese Zertifizierung wurde von Bureau Veritas Italia S.p.A. ausgestellt.



GreenGuard ist eine Umweltzertifizierung für Produkte, die nur geringe Mengen an Chemikalien wie Phthalate, Benzol, Amine und Formaldehyd enthalten. Sie ist besonders für Unternehmen sehr wichtig, die wie die ITALGRANITI GROUP an Ausschreibungen teilnehmen, die mit Protokollen für grünes Bauen, wie dem amerikanischen LEED, verbunden sind. Diese Systeme bewerten die Gebäude aufgrund der verwendeten Materialien. Zusammen mit

anderen Zertifizierungen ermöglicht GreenGuard eine bessere Bewertung des Gebäudes. GreenGuard entstand in den USA über eine gemeinnützigen Organisation und verlangt, dass Produkte unabhängigen wissenschaftlichen Tests und einer kontinuierlichen Überwachung der chemischen Emissionen unterzogen werden. Zertifiziert werden Produkte, die die strengen Anforderungen erfüllen, die auf den Kriterien der führenden Gesundheitsbehörden basieren.



CCC-ZERTIFIZIERUNG

Die CCC-Kennzeichnung wird durch eine chinesische Verordnung geregelt, die bescheinigt, dass die Produkte der ITALGRANITI GROUP die geringstmögliche natürliche Radioaktivität für Baumaterialien aufweisen, die sogar niedriger ist als die natürliche Radioaktivität von Granit. Die CCC-Zertifizierung erfolgt nach einer Gegenprobe, die von zwei verschiedenen Labors an derselben Probe

durchgeführt wird, und einem Audit durch die Zertifizierungsstelle, das garantiert, dass die zertifizierten Produkte das Kriterium erfüllen. Das CCC-Label teilt die Produkte in zwei Klassen ein: A und B. Alle Produkte der ITALGRANITI GROUP gehören zur Klasse A, der sichersten Klasse, die für den Gebrauch an allen Orten geeignet ist, auch an öffentlichen Orten (wie Schulen und Kindergärten).



CE-KENNZEICHNUNG

Das CE-Zeichen garantiert die Produktsicherheit. Ein CE-gekennzeichnetes Produkt entspricht allen Sicherheits- und Verbraucherschutzparametern der entsprechenden europäischen Richtlinie. Die CE-Kennzeichnung wird durch das Bestehen von Labortests und die Einreichung eines

technischen Dossiers, in dem die Leistung der geprüften Produkte beschrieben wird, gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (bekannt als CPR-Verordnung) und der harmonisierten Norm UNI EN 14411 („Keramische Fliesen - Definitionen, Klassifizierung, Merkmale und Kennzeichnung“) vergeben.



NF UPEC-ZERTIFIZIERUNG

Es handelt sich um ein französisches Qualitätszeichen, das auf der Grundlage von Prüfungen nach der europäischen Norm EN 14411 und den Technischen Berichten des CSTB vergeben wird. Jedem Artikel wird eine

Klassifizierung zugewiesen, die seine Eignung für die Installation in den verschiedenen Zielumgebungen angibt. Die zertifizierten Produkte und ihre Klassifizierungen sind im Zertifikat angegeben.



CERAMICS OF ITALY

Ceramics of Italy ist das institutionelle und sektorale Markenzeichen, das die Unternehmen der italienischen Keramikindustrie weltweit vertritt und fördert. Seit fast vierzig Jahren fördert sie das Image und die Inhalte der italienischen Keramikindustrie auf ausländischen Märkten: Ceramics of Italy ist eine Synthese aus Tradition, Qualität, Innovation und Kreativität. Als institutionelles Image der italienischen Keramikindustrie, schützt und verbreitet dieses Markenzeichen den Bekanntheitsgrad der Mitgliedsunternehmen der Confindustria Ceramica und die Verwendung ihrer Produkte durch Messen, Promotions- und Werbekampagnen und die institutionelle Beteiligung an kommerziellen, kulturellen und Image-Initiativen, die darauf abzielen, die Tätigkeit der einzelnen Unternehmen auf den internationalen Märkten zu stärken.

Ceramics of Italy repräsentiert den Willen der italienischen Keramikfliesenindustrie, in Italien und im Ausland einen neuen Wert der Fliese zu verbreiten und zu fördern: nicht mehr ein Produkt für die Bauindustrie, sondern ein Bezugspunkt für Stil und Kreativität bei der Entwicklung einer neuen Wohnkultur Made in Italy. Die italienische Keramikfliesenindustrie kennzeichnet mit der Marke Ceramics of Italy jene Materialien, die sich durch ein hohes Design auszeichnen und in der Lage sind, Lebensräume zu qualifizieren. Sie sind das Ergebnis moderner Technologien, die unter größter Rücksichtnahme auf die Umwelt produziert werden, mit einem großen Augenmerk auf die Sicherheit am Arbeitsplatz und der ständigen Suche nach einer Optimierung der eingesetzten Ressourcen, entsprechend den höchsten Leistungsstandards.

Die Produktkennzeichnungen sind auf der Verpackung in der von den Zertifizierungsstellen vorgeschriebenen Weise korrekt angebracht. ITALGRANITI GROUP gewährleistet die vollständige Einhaltung der Norm ISO 14411 nicht nur in Bezug auf die technischen Leistungen, sondern auch auf die Etikettierung, die nützliche Informationen zur Erkennung der Produktqualität enthält. Von grundlegender Bedeutung ist die CE-Kennzeichnung, die sich aus der Bauproduktenrichtlinie ergibt.

Bei den Audits der Zertifizierungsstellen für Sendungen nach Übersee wurden nie Anomalien oder Nichtkonformitäten bei Verpackung, Kennzeichnung und Etikettierung festgestellt. Im Laufe der Jahre hat es nie Beschwerden oder Nichtkonformitäten gegeben, die durch produktbezogene Gesundheits- und Sicherheitsprobleme verursacht wurden. Es gab auch keine Beschwerden über fehlerhafte kommerzielle Mitteilungen.

ITALGRANITI GROUP ist ein seit drei Generationen in der Region Emilia verwurzelt Familienunternehmen. Im Laufe des Jahres 2022 wurde durch die Umwandlung in eine Benefit Corporation und die Erlangung der B-Corp-Zertifizierung das unternehmerische Profil der Gruppe noch deutlicher herausgestellt. Durch die Notwendigkeit eines Paradigmenwechsels hat der Verwaltungsrat beschlossen, die wirtschaftlichen, technologischen und fachlichen Ressourcen der ITALGRANITI GROUP auf ein Geschäftsmodell auszurichten, das das Gemeinwohl in den Mittelpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit stellt. Nachdem die Gruppe die

Zertifizierung UNI/PdR 125:2022 für die Gleichstellung von Frauen und Männern in Organisationen verdient hat, wurde auch ihre Governance angepasst und dabei nicht nur die Vielfalt der Profile und Erfahrungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und des Rechnungsprüferausschusses, sondern auch die Vielfalt der Geschlechter als Bereicherung miteinbezogen. Darüber hinaus wurden die notwendigen organisatorischen Maßnahmen getroffen, um eine völlig gleichberechtigte Teilhabe von Männern und Frauen an den im Unternehmen geschaffenen Möglichkeiten zu gewährleisten.

07.1 UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND ORGANE

MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

Dante Giacobazzi	Präsident und rechtlicher Vertreter des Unternehmens
Francesco Maturo	Geschäftsführer
Elisa Giacobazzi	Geschäftsführerin
Giuseppe Pifferi	Geschäftsführer

MITGLIEDER DES PRÜFUNGS-AUSSCHUSSES

Cristina Corradi	Präsident des Prüfungsausschusses
Chiara Baraldi	Aufsichtsratsmitglied
Piermaria Covati	Aufsichtsratsmitglied
Federico Fiorcari	Stellvertretender Vorsitzender
Riccardo Vandini	Stellvertretender Vorsitzender

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

BDO Italia S.p.A

„Wir sind davon überzeugt, dass Vielfalt immer eine Chance zur Bereicherung ist: Vielfalt der Geschlechter, der menschlichen und beruflichen Profile, der individuellen Erfahrungen“.



Elisa Giacobazzi und Francesco Maturo
CEO Italgraniti Group S.p.A.

„Als Wohltätigkeitsverein müssen wir den Nutzen für die Menschen und die Gemeinschaft, der wir angehören, sowohl in wirtschaftlicher als auch in soziokultureller Hinsicht maximieren“.

07.2 INTEGRIERTE UNTERNEHMENSPOLITIK

Die Gruppe verfolgt eine Politik, die vier wichtige Managementbereiche systematisch und strategisch integriert: soziale Verantwortung, Prozess- und Produktqualität, Umweltschutz sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

SOZIALE VERANTWORTUNG DER UNTERNEHMEN

Die ITALGRANITI GROUP sieht die Grundsätze der sozialen Verantwortung von Unternehmen als eine strategische Weiterentwicklung ihrer traditionellen Rolle als Wirtschaftsakteur. CSR fördert ein innovatives regeneratives Wirtschaftsmodell, das neben dem Gewinn auch positive und nachhaltige Auswirkungen auf die

Gesellschaft und die Biosphäre gewährleistet. In diesem Sinne ist die Gruppe zu einer Benefit-Gesellschaft geworden, die in ihrer Satzung das grundlegende Ziel verankert hat, ein sozial verantwortliches und am Gemeinwohl orientiertes Verhalten zu verfolgen.

Alle Mitarbeiter sind aufgerufen, diese Ziele zu teilen und zu verfolgen:

- Die Einbeziehung aller interessierten Parteien (Stakeholder), um konstruktive Beziehungen zu den an der Unternehmenstätigkeit Beteiligten zu pflegen
- Ethische Führung der Unternehmensgeschäfte, um den Ruf der Gruppe zu wahren und sie vor Maßnahmen der Aufsichtsbehörden zu schützen, die zu Geldbußen und strafrechtlichen Sanktionen führen könnten
- Wahrung der Interessen der Investoren und der Gemeinschaft
- Durchführung von Initiativen und Projekten zum gemeinsamen Nutzen auf verantwortungsvolle, nachhaltige und transparente Weise.

GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER

Anfang 2023 wurde der Prozess zur Erlangung der Zertifizierung UNI/PdR 125:2022 zur Gleichstellung der Geschlechter abgeschlossen. ITALGRANTI GROUP ist der erste italienische Keramikkonzern, der dieses Ziel erreicht hat, was angesichts der eindeutigen männlichen Überzahl, die den Keramiksektor seit jeher kennzeichnet, ein sehr ehrgeiziges Ziel darstellt. Die Gruppe ist der Ansicht, dass eine gleichberechtigte Präsenz der Geschlechter und ihr Beitrag zur Entwicklung unserer Gesellschaft auch durch das

Engagement der Geschäftswelt erreicht werden kann: Die Gleichstellung der Geschlechter ist ein Schlüsselement, um die Würde der Person und die Bedeutung ihrer vollen menschlichen und beruflichen Entfaltung - unabhängig vom Geschlecht - zu bekräftigen und jede Form von Diskriminierung zu überwinden. Sie ist eng mit sozialer Gerechtigkeit verbunden und gehört zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen.

Die Gleichstellungs- und Integrationspolitik der Gruppe verfolgt einen zweigleisigen Ansatz:

- Analyse und Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse von Frauen und Männern
- Förderung gezielter Maßnahmen, um ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe an den Chancen zu ermöglichen, die sich im Geschäft ergeben.

Die Gleichstellungspolitik richtet sich an die Mitarbeiter der Gruppe und wird mit den Stakeholdern geteilt, um eine größere Wirkung in ihrem Wertschöpfungsnetz zu erzielen und ein Bezugspunkt für andere Unternehmen zu sein; sie bietet Leitlinien,

die durch Praktiken und Prozesse umgesetzt werden sollen, um ein Arbeitsumfeld der Chancengleichheit während des gesamten Zyklus der Personalauswahl, des Managements, der Entwicklung und der Karriere zu schaffen.



„Für die Gruppe ist die Bewahrung der natürlichen Ressourcen ein wichtiges Anliegen. Neben der Produktqualität konzentriert sich unsere Forschung und Entwicklung auch auf die Verbesserung der Umweltkennzahlen“.

UMWELT UND NACHHALTIGKEIT

Im Zusammenhang mit den Aktivitäten der Gruppe und den daraus resultierenden Auswirkungen übernimmt die Gruppe Verantwortung für den Umweltschutz und die Nachhaltigkeit von Produkten und Produktionsprozessen. Die Unternehmensleitung betrachtet den Schutz der Umweltressourcen und die Bewältigung ihrer Probleme als eine der wichtigsten Prioritäten des Unternehmens. Der freiwillige Beitritt zur EMAS-Verordnung und die Aufrechterhaltung der ISO 14001-Zertifizierung

stellen für die ITALGRANITI GROUP eine Möglichkeit dar, den Schutz und die Verbesserung der Umweltqualität in dem Gebiet, in dem sie tätig ist, zu bestätigen und zu fördern. Die Gesamtbilanz der EMAS-Umsetzung zeigt einen bedeutenden Einfluss auf die Forschung und Innovation von Produkten und Prozessen, mit konkreten Ergebnissen in Bezug auf Umweltverbesserungen und eine Stärkung des Images und der Wettbewerbsfähigkeit der Gruppe auf dem Markt.

Es folgt eine Auflistung aller Ziele, die alle Mitarbeiter teilen und verfolgen sollen:

- Sorgfältige Bewertung der Umweltauswirkungen von Tätigkeiten und Produkten, um die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um sie zu verringern oder, wenn möglich, zu beseitigen, wobei dem Verbrauch von Energie und natürlichen Ressourcen, den Emissionen in die Atmosphäre, der Abfallerzeugung, der Lärmbelastigung und der Einleitung von Brauchwasser besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss
- Den Kontext zu bewerten, in dem die Gruppe tätig ist, auch im Hinblick auf die Erwartungen der Interessengruppen, mit denen sie einen konstruktiven Dialog aufnehmen möchte
- Bewertung potenzieller Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Umweltaspekten, die sich aus den Tätigkeiten, Verfahren, Produkten und Dienstleistungen der Gruppe ergeben
- Die uneingeschränkte Einhaltung der geltenden Vorschriften und Gesetze zu gewährleisten und im Falle von Kontrollen und Prüfungen mit den Behörden zusammenzuarbeiten
- Zuweisung geeigneter Zuständigkeiten und Behörden für die Planung und Durchführung von Umweltmaßnahmen
- Festlegung von Zielen und Ausarbeitung von Umweltprogrammen, die auf eine kontinuierliche Verbesserung ausgerichtet sind, wobei geeignete Indikatoren zur Messung der Erreichung der gesetzten Ziele und der Leistung der durchgeführten Maßnahmen zu verwenden sind
- Anwendung technischer Lösungen, die sich an der besten verfügbaren Technologie orientieren, sofern dies wirtschaftlich machbar ist.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Das Management von Gesundheits- und Sicherheitsfragen am Arbeitsplatz ist eine der Prioritäten der ITALGRANITI GROUP, die sich für diese Fragen direkt verantwortlich fühlt und die Anforderungen der Norm ISO 45001 übernommen sowie Verfahren und Betriebsanweisungen ausgearbeitet hat, die vor drei Jahren zur Zertifizierung des Systems geführt haben.

Es folgt eine Auflistung aller Ziele, die alle Mitarbeiter teilen und verfolgen sollen:

- Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu schaffen, um Unfälle, Verletzungen und arbeitsbedingte Krankheiten zu vermeiden
- Die systematische Bewertung der Risiken, die sich aus den verschiedenen Arbeitstätigkeiten ergeben können, und die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen, um diese Risiken zu beseitigen oder zumindest zu mindern
- Den Kontext zu bewerten, in dem die Gruppe tätig ist, auch im Hinblick auf die Erwartungen der Stakeholder, die als spezifische Verpflichtungen der Organisation verstanden werden
- Alle geltenden Arbeitsschutzvorschriften und -gesetze einhalten und bei Kontrollen mit den Behörden zusammenarbeiten
- Festlegung von Zielen und Programmen zur kontinuierlichen Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, wobei geeignete Indikatoren zur Messung der Erreichung der gesetzten Ziele und der Leistung der durchgeführten Maßnahmen zu verwenden sind
- Die Beteiligung der Arbeitnehmer durch die Festlegung von Instrumenten für die Anhörung und Einbeziehung zu fördern.

„Unser Engagement für die Schaffung sicherer und gesunder Arbeitsplätze ist im Laufe der Zeit stetig gewachsen und zu einer obersten Priorität, einer absoluten Voraussetzung geworden“.





QUALITÄT DER PRODUKTE

Qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen sind die beste Strategie, um Kunden zufrieden zu stellen und zu binden und um weiter zu wachsen und dabei die geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Diese Strategie beinhaltet notwendigerweise nachhaltige Produkt- und Prozessinnovationen und den Einsatz der besten verfügbaren

Technologien. Die Leitung der Gruppe beabsichtigt, die Erneuerung auf allen Ebenen voranzutreiben, indem sie die Forschung und Entwicklung von immer leistungsfähigeren Produkten sowohl in ästhetischer als auch in technischer Hinsicht fördert und in Technologien und Produktionsanlagen investiert, die zuverlässige und effiziente Prozesse garantieren.

Es folgt eine Auflistung aller Ziele, die alle Mitarbeiter teilen und verfolgen sollen:

- Hervorragende Produkte, um den Kunden mehr zu bieten als der Wettbewerb
- Einhaltung der Produktvorschriften, Gewährleistung der Sicherheit und eines angemessenen Umweltmanagements
- Kundenzufriedenheit in allen Aspekten der Geschäftsbeziehung: Produktqualität, Pünktlichkeit der Dienstleistung, Freundlichkeit, Zusammenarbeit und Fairness in den zwischenmenschlichen Beziehungen
- die Effizienz von Prozessen, die den Einsatz von Rohstoffen und Energie optimieren, um wirtschaftliche Margen zu gewährleisten, die für den Geschäftserfolg entscheidend sind
- Ständige Weiterbildung der Mitarbeiter, um sie auf dem höchsten Niveau der Kompetenz und des Bewusstseins zu halten, so dass sich jeder als Teil eines Teams fühlt, das nach Geschäftserfolg strebt
- Maximale Zusammenarbeit mit Lieferanten und Geschäftspartnern, um die gesamte Lieferkette zu verbessern und gemeinsames Wachstum zu ermöglichen
- Wirtschaftswachstum, um den Wohlstand und die Stabilität der Beschäftigung in der Gruppe zu sichern.

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG UND LIEFERKETTE

Die sorgfältige Auswahl der Lieferanten auf der Grundlage ihrer Qualifikation ist ein Eckpfeiler der Unternehmensstrategie. Nach der Aufnahme in die Lieferkette der Gruppe wird die Leistung der Lieferanten in Bezug auf Produktqualität, Service, Umweltschutz sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz systematisch überwacht. Seit 2021, mit der Entwicklung der Gruppe zu einer Benefit-Gesellschaft, werden auch die Lieferanten im Hinblick auf ihre soziale Verantwortung analysiert.

Die Italgraniti Group ist sich bewusst, dass Nachhaltigkeit, die soziale und ökologische Vorteile mit sich bringt, über den Rahmen direkter Maßnahmen hinausgehen muss und verpflichtet sich, diese Prinzipien in der Lieferkette zu fördern, indem sie sich dort engagiert, wo es angemessen und möglich ist, um

- Waren und Dienstleistungen von Lieferanten zu kaufen, die aktiv eine Politik der Integration und Vielfalt verfolgen und einen konkreten Ansatz zur Bekämpfung jeglicher Art von Ausbeutung von Menschen haben
- Waren und Dienstleistungen zu beschaffen, die geeigneten und anerkannten Umweltspezifikationen oder -normen entsprechen, um eine kontinuierliche Verbesserung der internen Beschaffungspraktiken zu erreichen;
- Nachhaltigkeitskriterien in den Prozess der Lieferantenbewertung einzubeziehen
- Umwelt- und Sicherheitsvorschriften einzuhalten, einschließlich der internationalen Verpflichtungen zum Klimawandel und zur nachhaltigen Entwicklung, z. B. zur Verringerung der CO₂-Emissionen und zum Schutz der Biodiversität
- Lieferanten den Vorzug zu geben, die in ihrem Unternehmen ethische und nachhaltige Praktiken eingeführt haben
- das Bewusstsein für die Bedeutung der Nachhaltigkeit bei den Partnern in der Lieferkette und Ermutigung zur Einführung nachhaltiger Praktiken zu fördern;
- die Verwendung von potenziell umweltschädlichen Produkten zu vermeiden, wenn eine weniger schädliche Alternative verfügbar ist
- Abfälle und Verbrauch nicht erneuerbarer Ressourcen zu verringern, indem wir verschwenderische Praktiken in internen und externen Abläufen identifizieren und nach Möglichkeit beseitigen, wobei wir den Gütern den Vorrang geben, die den größten Nutzen für die Kreislaufwirtschaft bringen
- die Beschaffung von Materialien, Produkten und Dienstleistungen von lokalen Märkten zu fördern.

Um diese Ziele zu erreichen, wurde ein Prozess der Umschulung und ständigen Überwachung der gesamten Lieferkette eingeleitet.



07.3 RISIKOANALYSE

Die Geschäftsleitung hat die Risikoanalyse systematisch auf alle Bereiche des Unternehmens ausgedehnt, einschließlich des Risikos von Straftaten, die unter das Gesetzesdekret Nr. 231/01 fallen. Zur Durchführung dieser Bewertungen wurde eine sehr weit gefasste Definition des Risikos (gemäß UNI 11230 - Risikomanagement) gewählt, die an die verschiedenen Bereiche des Unternehmens angepasst werden kann: Risiko ist die Gesamtheit der Möglichkeit eines Ereignisses und seiner Folgen für die Ziele.

Andere Kriterien werden für spezifischere Tätigkeiten verwendet, z. B. für die Bewertung von Gesundheits- und Sicherheitsrisiken

am Arbeitsplatz. Das Risiko ist nämlich ein probabilistisches Konzept: Es ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein bestimmtes Ereignis eintritt, das Schaden verursachen kann. Der Begriff des Risikos impliziert das Vorhandensein einer Gefahrenquelle (oder Bedrohung) und die Möglichkeit, dass sich diese in einen Schaden verwandelt. Betrachten wir die Möglichkeiten, bei denen sich Ungewissheit positiv auf die Ziele auswirken kann.

Risiken und Chancen können sich ergeben aus:

- Der Kontext der Gruppe
- Konformitätsverpflichtungen
- Die Erwartungen der Beteiligten.

07.4 ETHIKKODEX

Der Ethikkodex ist das Dokument, mit dem die ITALGRANITI GROUP ihre Verantwortung und ihr ethisch-soziales Engagement erklärt. Er enthält daher die Kriterien, die die Gruppe anwendet, um die Interessen der internen und externen Stakeholder zu verfolgen.

Die ITALGRANITI GROUP erkennt die Bedeutung der ethischen und sozialen Werte der Arbeit an: Sie verpflichtet sich daher zu einem soliden und verantwortungsvollen Management ihrer eigenen Aktivitäten und der ihrer Sozialpartner, mit Respekt für die Gemeinschaft, zu der sie gehört. Die Gruppe stützt sich bei ihrer Tätigkeit auf die Grundsätze der Fairness und der Transparenz bei der Übernahme von Risiken, sowohl gegenüber den Kunden als auch innerhalb des Unternehmens: In diesem Sinne wurde das System der Corporate Governance eingerichtet und umgesetzt.

Aus diesen Verpflichtungen ist der Ethikkodex entstanden, der folgende Ziele verfolgt:

- die grundlegenden ethischen Prinzipien der ITALGRANITI GROUP zu definieren
- Festlegung von Verhaltensregeln für die im Namen der Gruppe tätigen Personen
- Den Dialog, die Beteiligung und den Konsens zwischen diesen Akteuren zu fördern
- Die Grundlage für eine freiwillige Vereinbarung zur ethischen Regelung der Beziehungen zwischen der ITALGRANITI GROUP und ihren Stakeholdern aufzeigen
- Vertretung des grundlegenden Elements für die Annahme des Organisationsmodells gemäß Gesetzesdekret 231/2001 über die verwaltungsrechtliche Haftung von Einrichtungen.

07.5 ORGANISATIONSMODELL GEMÄSS EHEM. GESETZESDEKRET 231/01

Das Modell 231 ist ein organisiertes System von Dokumenten, Verfahren und Arbeits- und Kontrolltätigkeiten, das darauf abzielt, das Risiko der Begehung von Straftaten im Sinne des Gesetzesdekrets 231/2001 zu verhindern und zu verringern, das die Haftung von Einrichtungen für strafbare Handlungen regelt.

Die ITALGRANITI GROUP hat ein Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodell mit einem doppelten Ziel eingeführt:

- sich vor den im Gesetzesdekret 231/01 vorgesehenen Sanktionen zu schützen.
- Ihr ethisches Verhalten zu formalisieren und auf ihre gesellschaftlichen Interessengruppen auszuweiten.

Eines der Ziele des Modells ist es daher, bei all jenen, die in sensiblen Prozessen tätig sind, ein Bewusstsein für den sozialen Wert des Modells selbst in Bezug auf den Zweck der Verhinderung von Verstößen und der Förderung der Einhaltung der in den verschiedenen Protokollen angegebenen Regeln, Rollen und Arbeitsmethoden zu schaffen.

Die Adressaten des Modells sind alle gesellschaftlichen Akteure der ITALGRANITI GROUP, insbesondere aber:

- Die Gesellschafter
- Die Vorstandsmitglieder
- Senior Management
- Arbeitnehmer, auch in Form von Zeitarbeitskräften
- Externe Mitarbeiter, d. h. Berater, Lieferanten, Unterauftragnehmer und alle Partner.

07.6 MISSTANDSAUFDECKUNG (WHISTLEBLOWING)

Jeder, der von einem Verhalten Kenntnis erlangt, das nicht mit den Bestimmungen des Gesetzes, des Organisationsmodells gemäß Gesetzesdekret 231/01 oder des Ethikkodexes übereinstimmt, kann dies (auch anonym) dem internen Aufsichtsrat melden.

Es können Verhaltensweisen oder Unregelmäßigkeiten gemeldet werden, die der ITALGRANITI GROUP Schaden zufügen, wie z.B. begangene oder versuchte Handlungen und Unterlassungen, die der Gesundheit oder der Sicherheit der Arbeitnehmer, dem Image der Gruppe, den Finanzen, den Mitarbeitern und Nutzern schaden könnten, versuchte oder durchgeführte Korruptionshandlungen oder Verhaltensweisen von Dritten (wie Mitarbeitern, Lieferanten, Beratern usw.), die in denselben Bereich fallen. Die Berichte müssen auf genauen und kohärenten Fakten beruhen, und die Berichtswege dürfen nicht für

andere Zwecke als den Schutz der Integrität der Gruppe genutzt werden.

Ein interner Meldeweg (gemäß Gesetzesdekret Nr. 24 vom 20. März 2023) schützt Mitarbeiter, Lieferanten und Kunden, die Missstände innerhalb der Gruppe melden möchten. Dies ist eine wichtige Garantie für die Person, die Zeuge potenziell rechtswidriger Handlungen wird, da sie durch ihre Anonymität nicht Gefahr läuft, Opfer von Mobbing oder Diskriminierung jeglicher Art zu werden. Darüber hinaus ermöglicht der Whistleblowing-Kanal die frühzeitige Aufdeckung von Missständen und Verstößen, die Organisationen ohne ein wirksames Meldesystem häufig Schaden, auch finanzieller Art, zufügen; er ermöglicht auch die rechtzeitige Suche nach Lösungen, um einen möglichen Imageschaden zu vermeiden oder zu begrenzen.

07.7 UNTERNEHMENSZERTIFIZIERUNGEN

Die Gruppe hat die folgenden Zertifizierungen erhalten und behält sie bei.



B CORP

Italgraniti Group verdient die Zertifizierung B Corp. Die Gruppe verfolgt seit je her das Ziel, Strategien, die Innovation und Nachhaltigkeit miteinander verbinden, für positive Auswirkungen auf die Menschen, das Gebiet und die Umwelt durch verantwortungsvolles, nachhaltiges und transparentes Handeln zu nutzen.

Italgraniti Group nimmt damit an der weltweiten Bewegung teil, die Unternehmen als positive Kraft nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für das Wohlergehen der Menschen und des Planeten sieht und die Förderung des Übergangs zu einem integrativen, fairen und regenerativen Wirtschaftsmodell.



ECOVADIS: NACHHALTIGKEITSBEWERTUNG

EcoVadis zielt darauf ab, die Umwelt- und Sozialpraktiken von Unternehmen zu verbessern, indem der Einfluss globaler Logistikketten genutzt wird. Sie ist eine der führenden internationalen Bewertungsplattformen

für ökologische Nachhaltigkeit und betreibt die erste kollaborative Plattform, die es Unternehmen ermöglicht, die Nachhaltigkeitsleistung ihrer Zulieferer in 150 Branchen und 110 Ländern zu überwachen.



ISO 14064-1-ZERTIFIZIERUNG

Die ISO 14064-1-Zertifizierung ermöglicht es Organisationen, ihre Treibhausgasemissionen zu quantifizieren, um Strategien für das Kohlenstoffmanagement umzusetzen und ihren Stakeholdern ihr Engagement für Nachhaltigkeit zu vermitteln. Italgraniti Group hat begonnen ihre Treibhausgasemissionen zu messen und über deren Abbau zu berichten. Mit der Studie soll einem Bedürfnis entsprochen werden, das

nicht nur darauf abzielt, den eigenen Carbon Footprint zu kennen, sondern auch darauf, mögliche Strategien und Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen zu ermitteln. Diese wichtige Zertifizierung bestätigt den proaktiven Ansatz der Gruppe und ihre Fähigkeit, konsistente und zuverlässige Daten über ihren Carbon Footprint zu liefern.



EMAS-REGISTRIERUNG

Das System für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) ist ein von der Europäischen Gemeinschaft geschaffenes freiwilliges Instrument, dem sich Organisationen (Unternehmen und öffentliche Einrichtungen) freiwillig anschließen können, um ihre Umweltleistung zu bewerten und zu verbessern und der Öffentlichkeit und anderen interessierten Kreisen Informationen über ihr

Umweltmanagement zur Verfügung zu stellen. EMAS ist eines der freiwilligen Instrumente, die im Rahmen des Fünften EU-Umwelt-Aktionsprogramm und hat als vorrangiges Ziel, zur Erreichung einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung beizutragen, wobei die Rolle und die Verantwortung der Unternehmen betont werden.



ISO 14001-ZERTIFIZIERUNG

Unter den am weitesten verbreiteten Umweltmanagementsystemen zeichnet sich das in der ISO 14001-Norm beschriebene System durch die Entwicklung und Umsetzung einer Politik, die die Organisation zur uneingeschränkten Einhaltung der (gesetzlichen) Vorschriften und zur freiwilligen Einhaltung

(Einhaltung zusätzlicher selbst auferlegter oder marktbedingter Anforderungen). Die Gruppe hat sich diesen Anforderungen unterworfen, um Regeln für ein wirksames Management in ihrem Organisationssystem zu schaffen oder zu integrieren, um ihre Leistung in Bezug auf wichtige Umweltaspekte kontinuierlich zu verbessern.



UNI/PDR 125:2022

Die Italgraniti Group ist das erste Keramikunternehmen in Italien, das die Zertifizierung der Gleichstellung der Geschlechter nach der Norm UNI/PDR 125:2022 erhalten hat. Die Gleichstellung der Geschlechter ist ein Schlüsselement bei der Bekämpfung von Diskriminierung in der Arbeitswelt und bei der Verwirklichung ihrer

strategischen Ziele. Der Respekt vor dem Einzelnen und seine berufliche Entwicklung sind für die Gruppe von grundlegender Bedeutung. Die Gruppe betrachtet die zwischenmenschlichen, intellektuellen, organisatorischen und technischen Fähigkeiten eines jeden Mitarbeiters als grundlegende Ressource für das Unternehmen.



ISO 9001-ZERTIFIZIERUNG

Die ISO 9001-Zertifizierung ist eine international anerkannte Norm für die Schaffung, Einführung und Verwaltung eines Qualitätsmanagementsystems. Es handelt sich um eine anerkannte Zertifizierung als Grundlage für die Schaffung eines Systems, das die

Kundenzufriedenheit und eine kontinuierliche Leistungsverbesserung sicherstellt; es ist ein gültiges System, um den Kunden zu versichern, dass die von ihnen erwartete Qualität im Laufe der Zeit beibehalten und verbessert wird.



ISO 45001-ZERTIFIZIERUNG

Die Sicherheit der Mitarbeiter ist für ITALGRANITI GROUP wesentliche Anforderung und absolute Priorität, Sie zeigt sich in ihrem kontinuierlichen Engagement für die Verbesserung und Aktualisierung im Bereich Gesundheit und Schutz der Arbeitnehmer. Die Verbesserung des Verhaltens und der

Gesundheits- und Sicherheits des Unternehmens ist ein ständiges Ziel der Gruppe. Die Zertifizierung nach UNI ISO 45001 stärkt eine Unternehmenskultur, die Sicherheit nicht nur als gesetzliche Vorschrift, sondern als wesentlichen Bestandteil der Arbeitsprozesse betrachtet.

IPPC-OBSERVATORIUM - AIA

Die Europäische Union verabschiedete 1996 die erste Richtlinie über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IVU), die inzwischen durch die Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen („IED“) ersetzt wurde.

Die IVU-Rechtsvorschriften beruhen auf drei grundlegenden Eckpfeilern:
1. Der integrierte Ansatz, der besagt, dass bei Genehmigungen die Umweltauswirkungen in ihrer Gesamtheit betrachtet werden müssen, um

einen hohen Schutz der Umwelt als Ganzes zu erreichen;
2. BVT (Beste Verfügbare Techniken), auf die sich die Genehmigungsbedingungen stützen müssen;
3. Örtliche Bedingungen: Bei der Erteilung von Genehmigungen berücksichtigen die zuständigen Behörden die technischen Merkmale der Anlage, den geografischen Standort und die örtlichen Umweltbedingungen.

08.

Im Laufe der Jahre hat die Bedeutung der Stakeholder parallel zur Expansion der Gruppezugenommen und gipfelte schließlich in der offiziellen Anerkennung als Benefit-Gesellschaft.

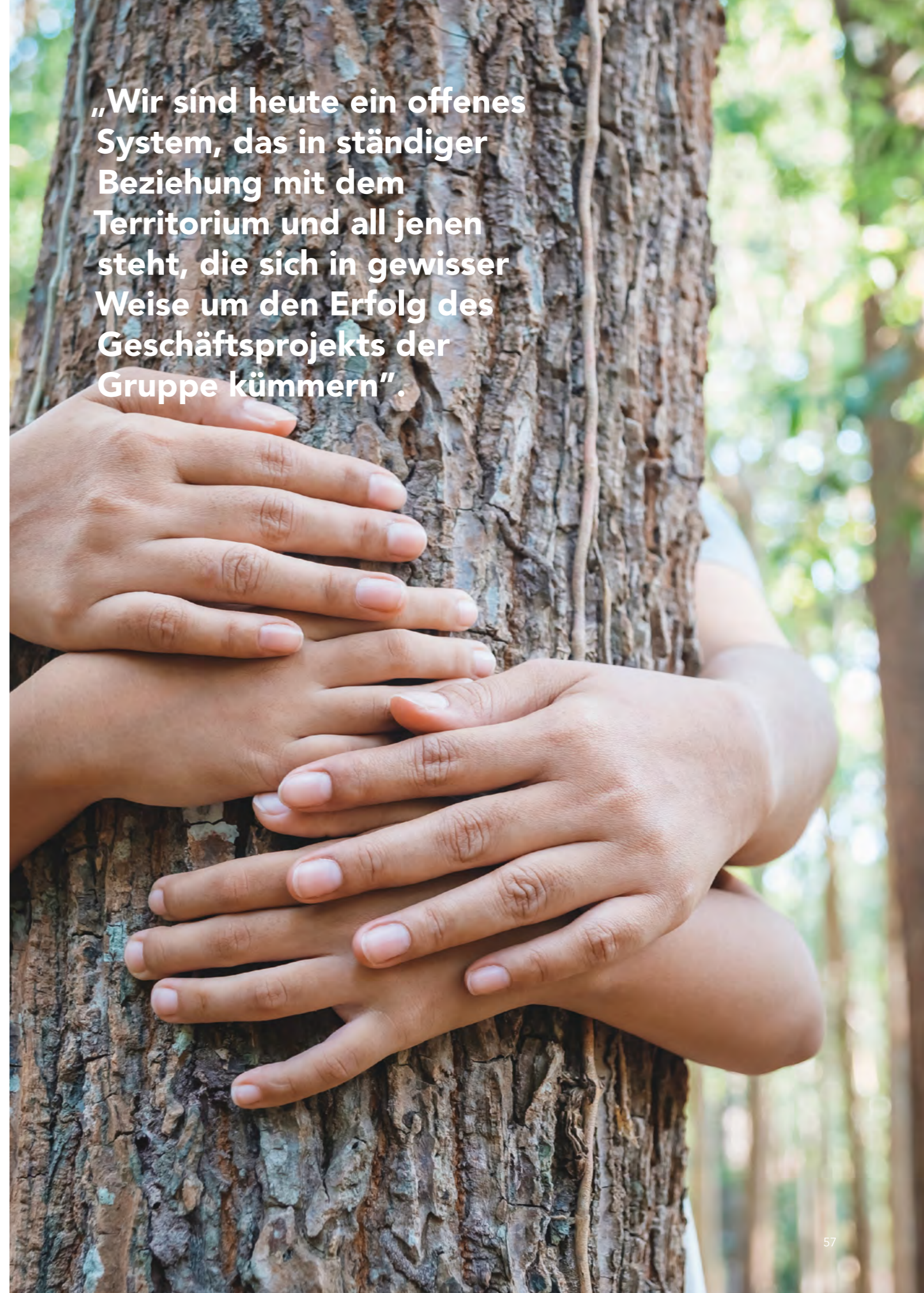
Die Einbeziehung und das Eingehen auf ihre Bedürfnisse stärkt die Beziehung zwischen der ITALGRANITI GROUP und dem Gebiet, in dem sie tätig ist. Die Erwartungen, Wahrnehmungen und Prioritäten der Stakeholder beeinflussen die Strategie der Gruppe und damit auch die Festlegung der wirtschaftlichen und

sozial-ökologischen Ziele. Für die Erstellung dieses Nachhaltigkeitsberichts wurden - in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der GRI-Standards - Personen oder Gruppen identifiziert, die als Stakeholder betrachtet werden können, da sie eine Beziehung zum Unternehmen und seinen Aktivitäten haben.

Stakeholder

STAKEHOLDER	FORMEN DER BETEILIGUNG
ARBEITNEHMER UND IHRE VERTRETER	Mehrere Wohlfahrtsinitiativen für Arbeitnehmer haben dazu beigetragen, dass es bis zum Jahr 2022 keine Arbeitskonflikte mehr gab: - Gewährung eines wirtschaftlichen Beitrags gegen hohe Energiepreise - Aktivierung eines leistungsbezogenen Belohnungssystems (aktiv am Standort San Martino in Rio) - Eröffnung des Whistleblowing-Kanals (S. 53)
VERBRAUCHER UND LOKALE GEMEINSCHAFTEN	- Um jegliche Geruchsbelästigung zu vermeiden, wurde am Standort San Martino in Rio eine Nachverbrennungsanlage eingeführt (S. 24). - Mehrere Aktivitäten, die in diesem Bericht beschrieben werden, zielen darauf ab, den Verbrauchern ein zunehmend nachhaltiges Produkt anzubieten (Seiten 30-34).
LIEFERANTEN	Die Entwicklung der Beschaffungspolitik konzentriert sich auf eine stärkere Einbeziehung der Lieferanten als Hauptakteure in der Wertschöpfungskette mit dem Ziel der Fairness, Transparenz und gegenseitigen Zusammenarbeit (S. 29).
KUNDEN, DESIGNER UND ARCHITEKTEN	Die Gruppe hat eine neue Ausstellung (S. 15), während die Fläche des Flagship Stores in Mailand verdoppelt wurde (S. 16).
KONTROLLÄMTER, ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND AUFSICHTSBEHÖRDEN	Die Gruppe hat das Modell 231 (S. 53) übernommen und achtet auf die strikte Einhaltung ihrer Grundsätze, Verfahren und geplanten Aktivitäten, damit die Beziehungen zu Behörden und Institutionen auf Transparenz und Zusammenarbeit beruhen.
HANDELS- UND FINANZPARTNER	- Um zeitnah und transparent über ihre Aktivitäten zu berichten, veröffentlicht die Gruppe jährlich den Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht. - Das Inside-Portal (S. 21) wurde geschaffen, um die Arbeit des Vertriebsnetzes zu erleichtern, und hat sich schnell zu einem unverzichtbaren Instrument entwickelt.
BERUFSSVERBÄNDE	ITALGRANITI GROUP nimmt aktiv an den von der Confindustria Ceramica geförderten Arbeitstischen und Initiativen teil.
AKTIONÄRE	Die ITALGRANITI GROUP verpflichtet sich jedes Jahr, den Jahresbericht und den Nachhaltigkeitsbericht für das vergangene Jahr zu veröffentlichen.

„Wir sind heute ein offenes System, das in ständiger Beziehung mit dem Territorium und all jenen steht, die sich in gewisser Weise um den Erfolg des Geschäftsprojekts der Gruppe kümmern“.



„Wirtschaftswachstum, soziale Eingliederung und Arbeitnehmerschutz sind dringende und unausweichliche Herausforderungen, und als Gruppe wollen wir unseren Teil dazu beitragen“.

09.

Zu den wichtigsten Aktivposten der Gruppe gehören ihre Mitarbeiter, die mit ihrem täglichen Engagement, ihren Fähigkeiten und menschlichen Qualitäten jede Funktion und jeden Geschäftsprozess bestimmen.

Die ITALGRANITI GROUP ist bestrebt, Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Hintergründen anzuziehen und einzustellen, und strebt eine Geschlechterparität bei der Auswahl und Einstellung an, indem sie eine Auswahlliste von Kandidaten erstellt, die in Bezug auf das Verhältnis von Männern und Frauen tendenziell gleich ist. Gleichzeitig

unterstreicht das Unternehmen die Bedeutung der Leistungsgesellschaft: Erfahrung, Fähigkeiten und Kompetenzen bestimmen die Auswahl der besten Bewerber. Die Gruppe setzt sich dafür ein, dass alle Mitarbeiter unabhängig von ihrem Geschlecht einen fairen und gleichberechtigten Zugang zur gleichen Vergütung erhalten.

09.1 CHANCENGLEICHHEIT

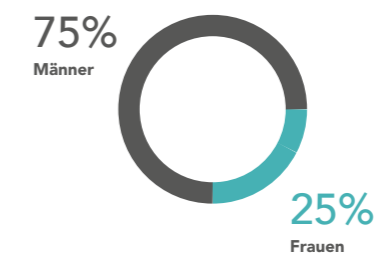
ITALGRANITI GROUP bietet gleiche Entwicklungschancen ohne geschlechtsspezifische Diskriminierung, indem sie transparente Standards definiert, die mit den Prozessen von Performance Management und Talent Development übereinstimmen. Für alle Mitarbeiter sind Schulungen geplant, die das Bewusstsein in der Organisation für

die Themen Wertschätzung von Unterschieden, Gleichberechtigung, Integration und die Auswirkungen dieser Themen auf das Geschäft schärfen sollen. Insbesondere werden alle Ressourcenverantwortlichen für die Problematik der unbewussten Voreingenommenheit und die Fähigkeit, auf integrative Weise zu kommunizieren, sensibilisiert.

	FÜHRUNGS- KRÄFTE	VERANTWORTLICHE LEITER	ANGESTELLTE	ARBEITER	TOTAL
Männer	7	11	53	108	179
Frauen	2	3	40	16	61
Gesamt	9	14	93	124	240

PERSONALWECHSEL	2020	2021	2022
Neu angestellt	10	7	32
Entlassen	9	12	21

ZUSAMMENSETZUNG DES PERSONALS	
Männer	179 75%
Frauen	61 25%



<30 Jahre	30-50 Jahre	>50 Jahre
7%	48%	45%

BERUFLICHER WERDEGANG 2022	% MÄNNER	% FRAUEN
Manager und Verwalter	0%	50%
Frontlinie und Führungskraft	0%	0%
Büroangestellte	8%	9%
Arbeitskräfte	7%	40%
TOTAL	7%	17%

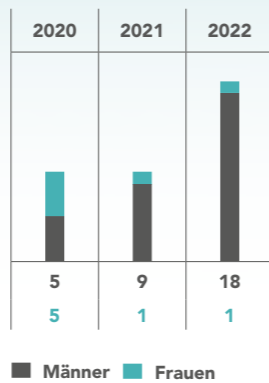
LOHNUNTERSCHIED ZWISCHEN FRAUEN UND MÄNNERN 2022	
Manager und Verwalter	-41%
Frontlinie und Führungskraft	-11%
Büroangestellte	-7%
Arbeitskräfte	-7%
TOTALE	-24%

09.2 GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Die ITALGRANITI GROUP hat die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter schon immer als absolute und verbindliche Priorität betrachtet, die sie mit äußerster Ernsthaftigkeit angeht, indem sie jedes Jahr verschiedene Initiativen in Bezug auf die Ausbildung der Mitarbeiter, die Vorbeugung von riskantem Verhalten und die Wartung der Anlagen plant.

Die Zertifizierung nach UNI ISO 45001 stärkt eine Unternehmenskultur, die Sicherheit nicht nur als gesetzliche Vorschrift, sondern als wesentlichen Bestandteil der Arbeitsprozesse betrachtet. Die Regulierung ist ein notwendiges Instrument, um ein Modell der nachhaltigen Wettbewerbsfähigkeit zu schaffen, das das Wachstum aller Unternehmensleistungen verbessern kann.

ANZAHL DER UNFÄLLE



09.3 AUSBILDUNG

Von den 250 Beschäftigten im Jahr 2022 sind ein Viertel Frauen, ein Verhältnis, das sich noch einmal verbessert, wenn man die Präsenz von Frauen im Verwaltungsrat und im Management (einschließlich der mittleren Führungsebene) berücksichtigt. Im Einklang mit den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung betrachtet die Gruppe die Gleichstellung der Geschlechter als ein zentrales Thema zur Bekämpfung von Diskriminierung in der Arbeitswelt und

zur Erreichung ihrer strategischen Ziele. Die Politik zur Gleichstellung und Eingliederung der Geschlechter verfolgt einen zweigleisigen Ansatz: Analyse und Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse von Frauen und Männern bei jeder Initiative und Förderung gezielter Maßnahmen, um sie in die Lage zu versetzen, gleichberechtigt an den im Laufe des Geschäftslebens geschaffenen Möglichkeiten teilzuhaben.

DURCHSCHNITTLICHE SCHULUNGSTUNDEN PRO MITARBEITER UND JAHR	2020	2021	2022
Frauen	9,7	8	11
Männer	46,17	33	23
Arbeiter	24,71	9	7
Angestellte	36,33	41	31
Vorstand	130,07	45	48
Führungskräfte	56,4	22	37
Durchschnittliche Stunden der bereichsübergreifenden Ausbildung	33,99	26,77	18,04
Durchschnittliche Stunden der Sicherheitsausbildung	2,96	0,65	1,78
GESAMTSTUNDEN DER AUSBILDUNG	2020	2021	2022
	8.617	6.363	4.772

ITALGRANITI ACADEMY

Die Italgraniti Academy wurde mit dem Ziel gegründet, die kontinuierliche Weiterbildung innerhalb der Gruppe zu fördern. Im Sinne des lebenslangen Lernens und der ständigen Weiterentwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen bietet die Italgraniti Academy Module an, die sowohl technische als auch kommerzielle Themen abdecken. Diese Fortbildungsmaßnahmen konzentrieren sich

auf Interessensgebiete, die hauptsächlich der technischen Vertriebsstruktur gewidmet sind, und werden in regelmäßigen Abständen über das Jahr hinweg geplant. Sie sind Momente der Ausbildung und der Begegnung, die zu einem Vehikel für eine gemeinsame Unternehmenssprache und zu einer Gelegenheit für den Ausdruck der Unternehmenskultur werden.



WELCOME TRAINING

Die Willkommenschulung ist ein Instrument für die Eingliederung und Integration junger Nachwuchskräfte, die noch keine Berufserfahrung in der Keramikindustrie haben. Diese Ausbildung bietet einen Einblick in alle Abteilungen, einschließlich

der Produktion, und findet in den ersten zwei Monaten der Beschäftigung statt. Auf diese Weise lernt der neue Mitarbeiter die Organisation, die Produkteigenschaften und die Unternehmensdynamik genau kennen.

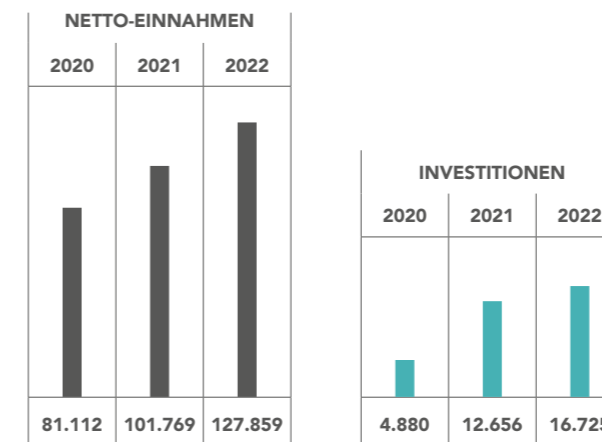
„Wir fühlen uns verpflichtet, aktiv zum wirtschaftlichen und sozialen Wachstum einer Region beizutragen, mit der wir seit jeher verbunden sind“.



10.

Die ITALGRANITI GROUP ist in einem der bekanntesten und beliebtesten Industriegebiete der Welt für die Herstellung von keramischen Boden- und Wandfliesen tätig, in dem sie alle ihre Aktivitäten ausübt. In diesem Zusammenhang zeichnet sich die Gruppe durch die Breite ihres Angebots, das Design ihrer Produkte und die Nachhaltigkeit ihrer Produktionsprozesse aus. Die Verbundenheit mit dem Territorium hat nie nachgelassen, insbesondere in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht; dies verleiht der Gruppe ein Gefühl der

Verantwortung sowohl in ihrer täglichen Arbeit als auch bei der Festlegung ihrer mittel- und langfristigen Strategie. Die ITALGRANITI GROUP verpflichtet sich, ihren Stakeholdern jährlich und mit äußerster Transparenz Finanz-, Produktions- und Handelsdaten offen zu legen. Die nachstehende Tabelle zeigt den wirtschaftlichen Wert, den die Gruppe im Jahr 2022 erwirtschaftet und an die verschiedenen Interessengruppen verteilt hat. Es wird ein Vergleich mit den beiden vorangegangenen Jahren angestellt.



Wert ausgedrückt in Tausend Euro

	2020	2021	2022
Erzeugter wirtschaftlicher Wert	79.391	105.427	136.182
Betriebskosten	55.227	74.462	95.632
Bezüge und Leistungen	14.753	16.520	17.253
Zahlungen an Kapitalgeber	1.172	783	2.501
Zahlungen an die öffentliche Verwaltung	1.029	1.119	4.309
Investitionen in der Gemeinschaft	25	29	32
Verteilter wirtschaftlicher Wert	72.206	92.912	119.808
Zurückbehaltener wirtschaftlicher Wert	7.185	12.516	16.374

11.

Als EMAS-registriertes Unternehmen veröffentlicht die ITALGRANITI GROUP jährlich ihre Umwelterklärung, die zuvor von einer akkreditierten Drittpartei validiert wurde. Es handelt sich um ein Dokument, das die Umweltleistung des Unternehmens auf der Grundlage definierter Kriterien und mit größtmöglicher Transparenz an die Interessengruppen kommuniziert.

11.1 UMWELTASPEKTE

Die ITALGRANITI GROUP identifiziert systematisch die Umweltaspekte, die mit ihren Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen verbunden sind, und misst, wenn möglich, die Auswirkungen, die mit dem gesamten Lebenszyklus der Produkte verbunden sind. Diese Analyse wurde auf die Aspekte ausgedehnt, die die Gruppe unter Kontrolle halten kann, sowie auf diejenigen, auf die sie Einfluss

nehmen kann. Zweck der Bewertung ist es, die Bedeutung der einzelnen Auswirkungen zu messen oder abzuschätzen, um eine Priorisierung der Maßnahmen zu ermöglichen, die zur Erzielung einer signifikanten Umweltverbesserung durchgeführt werden müssen. Zu diesem Zweck wurden sowohl normale als auch anormale Bedingungen sowie potenzielle Notfälle berücksichtigt.

Die folgenden direkten Umweltaspekte wurden berücksichtigt:

- Wasserentnahme
- Emissionen in die Atmosphäre
- Boden und Unterboden
- Energieverbrauch
- Verwendung von Substanzen
- Abfallaufkommen
- Außenlärm von Produktionsanlagen
- Sonstiger Materialverbrauch.

Die folgenden eingeleiteten Umweltaspekte wurden berücksichtigt:

- Transport des Endprodukts zum Endkunden und der Rohstoffe zum Werk
- Umweltverhalten von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern und Lieferanten, die einen Einfluss auf die Umwelt haben können
- Auswirkungen auf die Umwelt durch die Entsorgung oder das Ende des Lebenszyklus der vermarkteten Produkte.

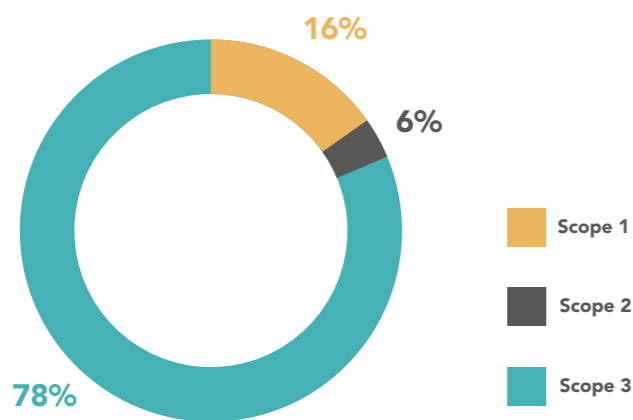
„Wir machen die ökologische Nachhaltigkeit Tag für Tag mehr zu einem integralen Bestandteil unserer Produkte und unserer Produktions- und Managementprozesse“.



11.2 AUF DEM WEG ZUR KOHLENSTOFFNEUTRALITÄT

Im Jahr 2022 erhielt die ITALGRANITI GROUP die Zertifizierung nach ISO 14064-1, die es ihr ermöglicht, die Treibhausgasemissionen (THG) zu quantifizieren, die direkt oder indirekt mit ihren Aktivitäten verbunden sind (der so genannte Carbon Footprint), und somit eine Politik zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen zu betreiben. Mit dieser Zertifizierung kann die ITALGRANITI GROUP ihren Stakeholdern gegenüber transparent Rechenschaft über ihr Engagement

für ökologische Nachhaltigkeit ablegen. Diese wichtige Zertifizierung beweist den proaktiven Ansatz der Gruppe und die Konsistenz und Zuverlässigkeit der Daten über ihren Carbon Footprint. Die Berichterstattung über die Emissionen gibt nämlich Aufschluss über die wahren Ausmaße des Kohlenstoff-Fußabdrucks und ermöglicht die Untersuchung und Umsetzung von Strategien zu dessen Eindämmung.



Zusammensetzung von CO ₂	Definition
Scope 1 30.570	Direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen.
Scope 2 10.584	Indirekte Treibhausgasemissionen aus bezogener Energie.
Scope 3 146.536	Indirekte Emissionen, die in der Wertschöpfungskette entstehen

Treibhausgasemissionen können direkt (Scope 1) oder indirekt (Scope 2 und 3) sein: Erstere resultieren aus der Nutzung fossiler Brennstoffe durch das Unternehmen, letztere aus Aktivitäten, die mit denen des Unternehmens zusammenhängen, aber von anderen erzeugt werden. Während die Berücksichtigung direkter und indirekter Emissionen, die bei der Strom-

und Wärmeerzeugung entstehen, obligatorisch ist, ist die Erfassung von Emissionen, die nicht mit dem Wärme- und Stromverbrauch zusammenhängen, freiwillig. Die internationalen Normen zur Definition dieser Quellen sind das GHG Protocol und die Zertifizierung UNI EN ISO 14064-1.

Je nach Bedeutung und Grad des Einflusses der ITALGRANITI GROUP werden diese Umweltaspekte im Rahmen spezifischer Umweltverfahren oder Anweisungen verwaltet. Um die Leistung des Unternehmens in Bezug auf das Umweltmanagement zu messen, wurde eine Reihe von Schlüsselindikatoren (KPIs) ermittelt (basierend auf den Leitlinien

der Verordnung 2018/2026/EU). Die KPIs sind auf das Produktionsvolumen normalisiert, d.h. auf die auf Lager befindlichen Produkte, ausgedrückt in Tonnen/Jahr. Im Folgenden werden beispielhaft die für die Berichterstattung im Jahr 2022 verwendeten Zahlen und die entsprechenden Quellen, aus denen sie extrapoliert wurden, aufgeführt:

Der Indikator zur Messung der CO₂-Emissionen in die Atmosphäre wird wie folgt ausgedrückt:

$$\text{KPI06 CO}_2\text{-Emissionen} = \frac{\text{CO}_2\text{-Gewicht}}{\text{Produktionsvolumen nach Gewicht}} = \frac{\text{t}}{\text{t}}$$

Zur Berechnung des CO₂-Gehalts wurde die in Anhang II der europäischen Entscheidung 2007/589/EG beschriebene Methode verwendet.

	2020	2021	2022
KPI CO₂-Emissionen	0,35	0,30	0,33

DAS EMISSIONSHANDELSYSTEM DER EUROPÄISCHEN UNION

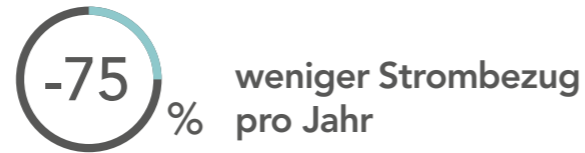
Um den Bedrohungen des Klimawandels zu begegnen und die Ziele für die Verringerung der CO₂-Emissionen in den wichtigsten europäischen Industriesektoren zu erreichen, erließ die Europäische Union 2003 die Richtlinie 2003/87/EG, mit der das Emissionshandelssystem (ETS), ein echter Markt für Emissionszertifikate, eingeführt wurde. Das ETS bezieht alle Unternehmen ein, die klimawirksame Gase (wie CO₂) produzieren, und basiert auf dem Prinzip „Cap and Trade“, das eine Obergrenze für die auf europäischem Gebiet zulässigen Emissionen festlegt, die in „Emissionszertifikate“ (jeweils 1 Tonne CO₂-Äquivalent) aufgeteilt sind, die Unternehmen je nach Bedarf kaufen oder verkaufen können. Unternehmen, die am ETS teilnehmen, müssen jedes Jahr eine Quote für jede emittierte Tonne CO₂-Äquivalent abgeben. Nur eine begrenzte Anzahl von Zertifikaten wird kostenlos zugeteilt, und Unternehmen, die keine oder

nicht genügend Zertifikate zur Deckung ihrer Emissionen erhalten, müssen zusätzliche Zertifikate kaufen, entweder von anderen Unternehmen oder über eine Auktion. ITALGRANITI GROUP ist ein Industrieunternehmen mit Anlagen mit beträchtlicher Wärmeleistung und gehört zu den Unternehmen, die unter das ETS fallen. Wie im europäischen Programm vorgesehen, wurden die der Gruppe zugeteilten kostenlosen Zertifikate Anfang 2021 gekürzt; eine Kürzung, die einen weiteren Anreiz darstellt, umweltschädliche Emissionen zu reduzieren, anstatt Emissionszertifikate zu kaufen. Im Einklang mit den Zielen der EU, die zur Einführung des ETS geführt haben, geht das Engagement der Gruppe in diese Richtung: jährliche Überwachungspläne, genaue und transparente Buchführung über die Emissionen und vor allem Investitionen in immer umweltfreundlichere Produktionstechnologien.

11.3 ENERGIEVERBRAUCH

Diese Tabelle zeigt den Energieverbrauch der Gruppe, sowohl den elektrischen als auch den thermischen:

	2020	2021	2022
Elektrische Energie (GJ)	95.680	101.789	23.562
Methangas (GJ)	474.540	597.116	709.354



Die unterschiedliche Verbrauchsbilanz im Vergleich zu 2021 spiegelt die Inbetriebnahme des Heizkraftwerks wider, die zu einem Anstieg des Methangasverbrauchs und gleichzeitig zu einem Rückgang des Stromverbrauchs führte.

$$\text{KPI elektrische Energie} = \frac{\text{für Produktionszwecke verwendete elektrische Energie}}{\text{Volumen in Quadratmetern versandter Fertigerzeugnisse}} = \frac{\text{GJ}}{\text{m}^2}$$

$$\text{KPI thermische Energie} = \frac{\text{für Produktionszwecke verwendete elektrische Energie}}{\text{Produktion nach Gewicht}} = \frac{\text{GJ}}{\text{t}}$$

	2020	2021	2022
KPI elektrische Energie	0,97	0,78	0,19
KPI thermische Energie	4,79	4,56	5,72

11.4 ABFALLAUFKOMMEN

Das Abfallaufkommen ist in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

ABFALLAUFKOMMEN	2020	2021	2022
An Dritte gelieferte Abfälle für EER-Codes speziell für den Keramiksektor (t/Jahr)	5864	3983	9.393
Erzeugte gefährliche Abfälle (t/Jahr)	70	48	88,3

Die Gruppe führt weiterhin eine getrennte Sammlung von Verpackungsabfällen (Pappe, Kunststoff und Holz) ein, die in einer speziellen ökologischen Insel gelagert werden, wobei für jede Art von Material spezifische Behälter verwendet werden, die durch Schilder mit Angabe der Art und des EER-Codes entsprechend gekennzeichnet sind. Alle anderen Abfälle werden in dafür vorgesehenen Bereichen gesammelt. Wir halten dies für sehr wichtig, weshalb entsprechende Indikatoren festgelegt wurden:

$$\text{KPI Abfall} = \frac{\text{gelieferter Abfall}}{\text{Produktion nach Gewicht}} = \frac{\text{t}}{\text{t}}$$

$$\text{KPI Gefährlicher Abfall} = \frac{\text{Gelieferter gefährlicher Abfall}}{\text{Produktion nach Gewicht}} = \frac{\text{t}}{\text{t}}$$

	2020	2021	2022
KPI Abfall	0,06	0,05	0,07
KPI Gefährlicher Abfall	0,00071	0,00060	0,00070



11.5 EMISSIONEN IN DIE ATMOSPHERE

Die nachstehende Tabelle zeigt die zulässigen Grenzwerte für atmosphärische Emissionen und die tatsächlichen Emissionen. Um das Phänomen genauer zu definieren, wird es als Massenstrom ausgedrückt:

MASSENFLUSS (kg/Jahr)

Art des Schadstoffs	2020		2021		2022	
	zugelassen	emittiertes Medium	zugelassen	emittiertes Medium	zugelassen	emittiertes Medium
Feinstaub	110.143	6.887	110.143	4.010	118.451	1.335
Fluor	1.658	79	1.658	74	1.658	161
Blei	166	0,02	166	0,34	166	0,075
Stickstoffoxide	333.448	15.638	333.448	21.665	343.870	18.064
VOC	16.581	1.763	16.581	507	16.581	1.066
Aldehyde	6.632	301	6.632	65	6.632	143

Alle Gruppenparameter liegen deutlich innerhalb der zulässigen Grenzwerte.

Außerdem wird ein geeigneter Indikator berechnet, um die Auswirkungen der Emissionen in Abhängigkeit von der Produktion zu bewerten:

$$\text{KPI Emissionen} = \frac{\text{Gewicht der emittierten Stoffe}}{1000 \text{ m}^2 \text{ Fliesen an Lager}} = \frac{\text{Kg}}{\text{m}^2}$$

KPI Emissionen	2020	2021	2022	Bat
Feinstaub	1,54	0,69	0,23	7,5
Fluor	0,017	0,013	0,028	0,6
Blei	0,00003	0,00004	0,00001	0,05
Stickstoffoxide	3,50	3,74	3,17	
VOC	0,395	0,088	0,187	
Aldehyde	0,067	0,011	0,025	

11.6 WASSERVERBRAUCH

Das Wasser für die verschiedenen Produktionsstufen wird aus zwei artesischen Brunnen entnommen. Der Wasserverbrauch wird durch spezielle Messgeräte überwacht, die den Verbrauch nach Abteilungen aufschlüsseln. Der Wasserverbrauch der letzten Jahre ist in dieser Tabelle dargestellt:

WASSERVERBRAUCH	2020	2021	2022
Wasser aus Brunnen (m³)	56.530	61.918	65.915

Für die Herstellung von Fliesen werden große Mengen an Wasser benötigt. Der Produktionsprozess der ITALGRANITI GROUP ist so konzipiert, dass der Verbrauch durch die Rückgewinnung von Prozesswaschwasser erheblich reduziert wird. Das Wasserrückgewinnungssystem besteht aus mehreren Sammelbehältern und einer Kläranlage, die alle internen Abwässer auffängt und so die Wasserentnahme aus Brunnen reduziert.

Im Folgenden wird der prozentuale Anteil der Rückgewinnung im Vergleich zu den besten verfügbaren Techniken (BAT) der Industrie dargestellt.

ABWASSERWIEDERVERWENDUNGSFAKTOR



Der Wasserverbrauch ist ein zu überwachender Umweltaspekt, weshalb ein spezifischer KPI für den Wasserverbrauch festgelegt wurde:

$$\text{KPI Wasser} = \frac{\text{Menge des entnommenen Wassers}}{\text{Produktion nach Gewicht}} = \frac{\text{m}^3}{\text{t}}$$

Dieser KPI kann nur für den Produktionsstandort in San Martino in Rio (RE) angewendet werden. Im Logistikzentrum von Casinalbo gibt es keine Industriebrunnen, sondern nur Wasseranschlüsse für den normalen Haushalt.

	2020	2021	2022
KPI Wasser	0,57	0,47	0,53

12.

Methodische Anmerkungen und Ziele

In dieser Broschüre werden die Nachhaltigkeitsleistungen der Gruppe im Einklang mit den weltweit anerkannten Leitlinien der Agenda 2030 auf sehr transparente Weise beschrieben. Der Nachhaltigkeitsbericht bietet auch die Gelegenheit, die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) für die nahe Zukunft sowie die Programme des Unternehmens im Einklang mit jedem dieser Ziele vorzustellen.



Der Nachhaltigkeitsbericht von ITALGRANITI GROUP (im Folgenden auch „Gruppe“) ist eine konsolidierte nichtfinanzielle Erklärung, wie im Gesetzesdekret 254/2016 vorgeschrieben. Die Auswahl der zu berichtenden Inhalte erfolgte unter Berücksichtigung der für die Gruppe und ihre Stakeholder wichtigsten Themen.

Die zur Erstellung dieses Nachhaltigkeitsberichts angewandte Methodik entspricht den Global Reporting Initiative Sustainability Reporting Standards (auch bekannt als „GRI“), international anerkannte Leitlinien für die Berichterstattung. Die Leistungsdaten und Indikatoren des

Unternehmens beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2022 (1. Januar bis 31. Dezember) und sind das Ergebnis von Marktanalysen, interner Verarbeitung, der Nutzung von Datenbanken und Branchenstudien. Die hierin enthaltenen Informationen sind auf dem Stand vom 31. Mai 2023 und werden mit denen des Vorjahres verglichen, sofern diese verfügbar sind. In diesem Fall sind die Daten eindeutig dem betreffenden Jahr zugeordnet. Die Verwendung von Schätzungen wurde so weit wie möglich eingeschränkt; sie beruhen in jedem Fall auf den besten verfügbaren Methoden.

Zielsetzungen und Programme 2023

AKTIVITÄT	BESCHREIBUNG	SDGs
UNI/PdR 125:2022 Zertifizierung zur Gleichstellung der Geschlechter	Erlangung der Zertifizierung UNI/PdR 125:2022 über die Gleichstellung der Geschlechter, die ein Schlüsselement für die Überwindung jeglicher Form von Diskriminierung sowie für die Bestätigung der Würde der Person darstellt.	 
Erweiterung der Produktionsflächen	Schaffung von Arbeitsplätzen und Optimierung des Verbrauchs durch die Installation hochmoderner Produktionslinien mit einer Gesamtinvestition von schätzungsweise 50.000.000 €.	 
Instandsetzung der Straßenoberfläche Via per Carpi und Bau eines Fußgänger- und Radwegs	Die Gruppe hat fast 1.300.000 Euro für die Instandsetzung des Abschnitts der Via per Carpi zwischen der Produktionsstätte und Trignano (insgesamt 1,5 km) und für den Bau eines Rad- und Fußgängerwegs von Trignano zum Kreisverkehr von Gualdi (ca. 1 km) veranschlagt.	
Plastic Free Project	Die zahlreichen Lösungen, die die Gruppe zur Reduzierung von nicht wiederverwertbaren Verpackungen einsetzt, werden zu einer Verringerung der folgenden Materialien führen: - 500 m ³ Styropor - 30 t Schrumpffolie aus Kunststoff - 100 m ³ PU-Schaum	 
Qualifizierung von Lieferanten unter ESG-Gesichtspunkten (Environmental, Social and Governance)	Die Lieferanten der Gruppe werden anhand bewährter Verfahren überprüft, die neben der wirtschaftlichen Leistung auch ihr soziales und ökologisches Profil und die Qualität der Unternehmensführung bewerten.	 
CO₂-Ausgleich (Ziel für 2023/24)	Der Hauptsitz in Casalbo (Modena) wird mit einer Fotovoltaikanlage ausgestattet, deren Leistung dem betrieblichen Bedarf entspricht.	  
Neues Logistikzentrum	In Sassuolo wird ein neues Logistikzentrum der Gruppe eingerichtet, das den Versand von Fertigmateriale optimiert und die Auswirkungen des Transports auf den Verkehr und damit die indirekten CO ₂ -Emissionen verringern wird.	 
Wohlfahrtsprogramme für Unternehmen	<p>Ausbildung und Prävention In Zusammenarbeit mit qualifiziertem Gesundheitspersonal wird die Gruppe ihre Mitarbeiter im Hinblick auf eine gesunde Lebensweise schulen und ihnen die Möglichkeit geben, kostenlose Untersuchungen zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen durchzuführen.</p> <p>Angegliederte Sommercamps Infolge der Schließung von Schulen wird die Gruppe Vereinbarungen mit einigen lokalen Sommercamps treffen, um die Teilnahme der Kinder der Beschäftigten zu fördern.</p> <p>Leistungen für Arbeitnehmer Die Gruppe hat in den Gebieten, in denen sich der Hauptsitz des Unternehmens befindet, verschiedene Vereinbarungen mit zahlreichen Unternehmen getroffen. In diesen Unternehmen können die Beschäftigten von Rabatten und Vergünstigungen auf Produkte und Dienstleistungen profitieren und ihre Kaufkraft steigern.</p>	    
Dialog mit den Stakeholdern	<p>Projekt „Discovery English“ Die Gruppe wird weiterhin ein Projekt zur Verbesserung der englischen Sprache unterstützen, das sich an die fünften Klassen der örtlichen Grundschulen richtet.</p> <p>Pflege von Demenzkranken Das Unternehmen wird weiterhin das Begegnungszentrum im Rahmen der „Dementia Friendly Community“ unterstützen. Ein Pilotprojekt zur sozialen Eingliederung, das sich an Bevölkerungsgruppen richtet, die bisher keinen Zugang zu den herkömmlichen klinischen Verfahren hatten, und damit den Bedürfnissen von Familien entspricht, die Menschen im Frühstadium der Krankheit betreuen.</p> <p>Freiwilligenarbeit Die Gruppe wird eine Reihe von freiwilligen Projekten unterstützen, die von lokalen NROs konzipiert und gefördert werden.</p>	     

13. Inhaltsverzeichnis GRI

GRI STANDARD	ABSCHNITTE
GRI 2: ALLGEMEINE INFORMATIONEN	
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-1 ORGANISATORISCHE DETAILS	
a. Firmennamen melden	4. Deckblattseite
b. Art der Eigentumsverhältnisse und rechtliche Struktur des Unternehmens melden	4. Deckblattseite, Governance
c. Standort des Hauptsitzes melden	Standorte und Innovation
d. Länder, in denen das Unternehmen tätig ist, melden	Unternehmen
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-2 UNTERNEHMEN, DIE IN DIE NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG DER ORGANISATION EINBEZOGEN SIND	
a. Alle in die Nachhaltigkeitsberichterstattung einbezogenen Unternehmen auflisten	Standorte und Innovation, Anmerkung zur Methodik
b. Sollte die Organisation über einen geprüften Konzernabschluss oder öffentlich zugängliche Finanzinformationen verfügen, Unterschiede zwischen der Liste der in den Abschluss einbezogenen Unternehmen und derjenigen, die in die Nachhaltigkeitsberichterstattung einbezogen sind angeben	Risikoanalyse
c. Besteht die Organisation aus mehreren Einheiten, den Ansatz erklären, der zur Konsolidierung der Informationen gewählt wurde	Standorte und Innovation, Anmerkung zur Methodik
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-3 MELDEZEITRAUM, HÄUFIGKEIT UND KONTAKTSTELLE	
a. Zeitraum, auf den sich der Finanzbericht bezieht, melden und Gründe erläutern, falls er sich vom Zeitraum des Nachhaltigkeitsberichts unterscheidet	Anmerkung zur Methodik
b. Datum der Veröffentlichung des Berichts oder der gemeldeten Informationen melden	Anmerkung zur Methodik
c. Angabe der Kontaktstelle für Fragen zur Meldung oder zu den gemeldeten Informationen	Anmerkung zur Methodik
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-4 REVISION DER INFORMATIONEN	
a. Revisionen der Informationen melden, die in früheren Berichtszeiträumen vorgenommen wurden, und folgende Erläuterungen hinzufügen: i. Gründe der Revisionen; ii. Auswirkungen der Revisionen	Anmerkung zur Methodik
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-5 EXTERNE ASSURANCE	
a. Politik und Praxis bei der Einholung externer Assurances beschreiben, einschließlich der Frage, ob und wie das oberste Governance-Organ und die Geschäftsleitung betroffen sind;	Nicht anwendbar
b. ob der Nachhaltigkeitsbericht der Organisation durch eine externe Stelle bestätigt wurde: i. einen Link oder Verweis auf externe Garantien oder Berichterstattungen zu externen Garantien bereitstellen; ii. was und auf welcher Grundlage garantiert wurde beschreiben, einschließlich der verwendeten Garantiestandards, der Höhe der erhaltenen Garantie und etwaiger Einschränkungen des Garantieverfahrens; iii. Beziehung mit Qualitätssicherungsorganisation oder -berater beschreiben	Nicht anwendbar
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-6 AKTIVITÄT, WERTSCHÖPFUNGSKETTE UND SONSTIGE GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN	
a. Bereiche der Aktivität melden	Unternehmen, Produkte
b. Wertschöpfungskette beschreiben: i. Tätigkeiten, Produkte, Dienstleistungen und bediente Märkte; ii. Lieferkette der Organisation; iii. nachgelagerte Einheiten der Organisation und ihre Tätigkeiten;	Unternehmen, Produkte
c. Andere relevante Geschäftsbeziehungen melden;	Unternehmen, Produkte
d. Wesentliche Änderungen in 2-6-a, 2-6-b und 2-6 - im Vergleich zum vorherigen Berichtszeitraum beschreiben	Unternehmen, Standorte und Innovation
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-7 MITARBEITER	
a. Gesamtzahl der Mitarbeiter und Aufschlüsselung nach Geschlecht und Region angeben	Personen
b. Angabe der Gesamtzahl von: i. Festangestellten und Aufschlüsselung nach Geschlecht und geografischer Region; ii. befristet Beschäftigten und Aufschlüsselung nach Geschlecht und geografischer Region; iii. Beschäftigte mit nicht garantierten Arbeitszeiten und Aufschlüsselung nach Geschlecht und geografischer Region; iv. Vollzeitangestellten und Aufschlüsselung nach Geschlecht und geografischer Region; v. Teilzeitangestellte und Aufschlüsselung nach Geschlecht und geografischer Region	Personen
c. Beschreibung der Methoden und Annahmen, die zur Erstellung der Datenfelder verwendet wurden, einschließlich der Angabe, ob Zahlen gemeldet werden: i. Je nach der Anzahl der Personen, Vollzeitäquivalente (VZÄ) oder nach einer anderen Methode; ii. am Ende des Berichtszeitraums, als Durchschnitt des Zeitraums oder unter Anwendung einer anderen Methodik	Personen
d. die zum Verständnis der in 2-7-a und 2-7-b gemeldeten Daten erforderlichen Kontextinformationen angeben.	Personen
e. Beschreibung wesentlicher Veränderungen in der Zahl der Beschäftigten während und zwischen den Berichtszeiträumen	Personen
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-8 AUSSENDIENSTMITARBEITER	
a. Gesamtzahl der Außendienstmitarbeiter angeben, deren Aufgaben von der Organisation kontrolliert werden, und folgende Angaben machen: i. häufigste Art von Arbeitnehmern und ihre vertragliche Beziehung zur Organisation; ii. Art der ausgeführten Aufgaben	Personen
b. Methoden und Annahmen beschreiben, die zur Erstellung der Datenfelder verwendet wurden, einschließlich der Angabe, ob die Zahl der Außendienstmitarbeiter gemeldet wird: i. Je nach der Anzahl der Personen, Vollzeitäquivalente (VZÄ) oder nach einer anderen Methode; ii. am Ende des Berichtszeitraums, als Durchschnitt des Zeitraums oder unter Anwendung einer anderen Methodik	Personen
e. Beschreibung wesentlicher Veränderungen in der Zahl der Außendienstmitarbeiter während und zwischen den Zeiträumen.	Personen
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-9 STRUKTUR UND ZUSAMMENSETZUNG DER GOVERNANCE	
a. Beschreibung der Governance-Struktur, einschließlich der Ausschüsse des höchsten Leitungsorgans.	Governance
B. Ausschüsse dieses Gremiums auflisten, die für die Entscheidungsfindung und die Überwachung des Managements der Auswirkungen der Organisation auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen zuständig sind;	Governance
c. Zusammensetzung des höchsten Leitungsorgans und seiner Ausschüsse beschreiben für: i. exekutive und nicht-exekutive Mitglieder; ii. Unabhängigkeit; iii. Dauerhaftigkeit der Amtszeit des Leitungsorgans; iv. Anzahl der sonstigen wichtigen Ämter und Verpflichtungen, die jedes Mitglied übernommen hat, sowie die Art der Verpflichtungen; v. Geschlecht; vi. unterrepräsentierte soziale Gruppen; vii. wichtige Kompetenzen in Bezug auf die Wirkungen der Organisation; viii. Vertretung der Stakeholder	Governance

GRI STANDARD	ABSCHNITTE
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-10 ERNENNUNG UND AUSWAHL DES HÖCHSTEN LEITUNGSORGANS	
a. Ernennungs- und Wahlverfahren des höchsten Leitungsorgans und seiner Ausschüsse beschreiben;	Governance
b. Kriterien für die Ernennung und Wahl der Mitglieder des höchsten Leitungsorgan beschreiben, einschließlich der Angabe, ob und wie die folgenden Aspekte berücksichtigt werden: i. Ansichten der Interessengruppen (einschließlich der Aktionäre); ii. Diversität; iii. Unabhängigkeit; iv. Kompetenzen, die für die Auswirkungen der Organisation relevant sind	Governance
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-11 PRÄSIDENT DES HÖCHSTEN LEITUNGSORGANS	
a. Berichten, ob der Vorsitzende des höchsten Leitungsorgans gleichzeitig eine leitende Führungskraft der Organisation ist	Governance
b. wenn ja, seine Funktion im Management der Organisation, seine Beweggründe und wie Interessenkonflikte vermieden und gemildert werden, erklären	Governance
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-12 ROLLE DES OBERSTEN LEITUNGSORGANS BEI DER KONTROLLE DES MANAGEMENTS VON AUSWIRKUNGEN	
a. Rolle des höchsten Leitungsorgans und der Geschäftsführung bei der Entwicklung, Genehmigung und Aktualisierung des Zwecks, der Werte oder der Mission der Organisation, der Strategien, der Politik und der Ziele in Bezug auf nachhaltige Entwicklung beschreiben	Governance
b. Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Überwachung der Sorgfaltspflicht der Organisation und anderer Prozesse zur Ermittlung und Verwaltung der Auswirkungen der Organisation auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen beschreiben: i. ob und wie das oberste Leitungsorgan die Stakeholder zur Unterstützung dieser Prozesse einbezieht; ii. wie das oberste Leitungsorgan die Ergebnisse dieser Verfahren berücksichtigt.	Governance
c. die Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Überprüfung der Wirksamkeit der Prozesse der Organisation, wie in 2-12-b beschrieben, beschreiben und über die Häufigkeit dieser Überprüfung berichten.	Governance
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-13 ÜBERTRAGUNG DER VERANTWORTUNG FÜR DAS MANAGEMENT VON AUSWIRKUNGEN	
a. Beschreiben, wie das oberste Leitungsorgan die Verantwortung für das Management der Auswirkungen der Organisation auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen delegiert: i. ob es leitende Mitarbeiter ernannt hat, die für das Management der Auswirkungen verantwortlich sind; ii. ob es die Verantwortung für das Management von Auswirkungen an andere Mitarbeiter delegiert hat	Governance
b. Verfahren und ie Häufigkeit beschreiben, mit der leitende Angestellte oder andere Mitarbeiter dem höchsten Leitungsorgan über das Management von Auswirkungen der Organisation auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen Bericht erstatten müssen	Governance
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-14 ROLLE DES HÖCHSTEN LEITUNGSORGANS BEIM NACHHALTIGKEITSBERICHT	
a. Angabe, ob das oberste Leitungsorgan für die Überprüfung und Genehmigung der gemeldeten Informationen, einschließlich wesentlicher Fragen, zuständig ist, und wenn ja, Beschreibung des Verfahrens zur Überprüfung und Genehmigung der Informationen	Governance
b. falls die Verantwortung für die Überprüfung und Genehmigung der gemeldeten Informationen, einschließlich wesentlicher Fragen, nicht beim höchsten Leitungsorgan liegt, bitte erläutern, warum	Governance
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-15 INTERESSENKONFLIKTE	
a. Verfahren beschreiben, die das höchste Leitungsorgan betreffen, um sicherzustellen, dass Interessenkonflikte vermieden und gemildert werden	Governance
b. darüber berichten, ob Interessenkonflikte gegenüber den Stakeholdern offengelegt werden, einschließlich zumindest derjenigen, die sie betreffen: i. Mitgliedschaft in mehreren Verwaltungsräten; ii. Besitz von Anteilen an derselben Organisation, an der Lieferanten und andere Interessengruppen beteiligt sind; iii. das Vorhandensein von Aktionären mit Kontrollbefugnissen; iv. Verbundene Parteien und verwandte Beziehungen, Transaktionen und ausstehende Salden	Governance
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-16 KOMMUNIKATION VON KRITISCHEN THEMEN	
a. beschreiben, ob und wie kritische Fragen an das höchste Leitungsorgan weitergeleitet werden	Governance
b. Die Gesamtzahl und die Art der kritischen Probleme, die dem höchsten Leitungsorgan während des Berichtszeitraums gemeldet wurden	Governance
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-17 KOLLEKTIVES WISSEN DES HÖCHSTEN LEITUNGSORGANS	
a. Bericht über die Maßnahmen, die ergriffen wurden, um die kollektiven Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen des höchsten Leitungsorgans im Hinblick auf die nachhaltige Entwicklung zu verbessern	Governance
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-18 LEISTUNGSBEWERTUNG DES HÖCHSTEN LEITUNGSORGANS	
a. Beschreibung der Verfahren zur Bewertung der Leistung des höchsten Leitungsorgans bei der Kontrolle des Managements der Auswirkungen auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen	Governance
b. Bericht darüber, ob die Bewertungen unabhängig sind oder nicht und wie häufig sie durchgeführt werden	Governance
c. Maßnahmen beschreiben, die als Reaktion auf die Bewertungen ergriffen wurden, einschließlich Änderungen in der Zusammensetzung des höchsten Leitungsorgans und der Praktiken der Organisation	Governance
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-19 NORMEN ZUR VERGÜTUNG	
a. Regeln für die Vergütung der Mitglieder des obersten Leitungsorgans und der Geschäftsleitung beschreiben: i. Feste und variable Vergütung; ii. Zu Beginn des Einsatzes gewährte Prämie und Anreize für die Ernennung; iii. die zu Beginn des Einsatzes gewährte Prämie und die Anreize für die Ernennung; iv. Einziehungen; v. Rentenleistungen;	Personen
b. Wie die Vergütungsregeln für die Mitglieder des höchsten Leitungsorgans und der Geschäftsleitung mit ihren Zielen und Leistungen in Bezug auf das Management der Auswirkungen der Organisation auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen zusammenhängen, beschreiben	Personen
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-20 VERFAHREN ZUR FESTLEGUNG DER VERGÜTUNG	
a. Das Verfahren zur Festlegung der Vergütungsregeln und zur Bestimmung der Vergütung beschreiben: i. ob unabhängige Mitglieder des obersten Leitungsorgans oder ein unabhängiger Vergütungsausschuss das Verfahren zur Festlegung der Vergütung überwachen; ii. wie die Ansichten der Interessengruppen (einschließlich der Aktionäre) zur Vergütung eingeholt und berücksichtigt werden; iii. ob Vergütungsberater an der Festlegung der Vergütung beteiligt sind und, falls ja, ob sie von der Organisation, dem höchsten Leitungsorgan und der Geschäftsleitung unabhängig sind;	Personen
b. Ergebnisse von Abstimmungen oder Vorschläge von Interessengruppen (einschließlich Aktionären) und gegebenenfalls über Regeln zur Vergütung melden.	Personen

GRI STANDARD	ABSCHNITTE
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-21 JÄHRLICHES VERHÄLTNIS DER GESAMTVERGÜTUNG	
a. Verhältnisses zwischen der jährlichen Gesamtvergütung der Person mit der höchsten Vergütung und der durchschnittlichen jährlichen Gesamtvergütung aller Beschäftigten (ohne diese Person) melden	Personen
b. Verhältnis zwischen der prozentualen Erhöhung der jährlichen Gesamtvergütung der Person mit der höchsten Vergütung und der durchschnittlichen prozentualen Erhöhung der jährlichen Gesamtvergütung aller Beschäftigten (ohne diese Person) melden	Personen
c. Kontextbezogene Informationen, die zum Verständnis der Daten und der Art ihrer Zusammenstellung erforderlich sind, melden	Personen
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-22 ERKLÄRUNG ZUR STRATEGIE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG	
a. Erklärung des höchsten Leitungsorgans der Organisation oder eines leitenden Angestellten über die Bedeutung der nachhaltigen Entwicklung für die Organisation und ihre Strategie, dazu beizutragen, melden.	Schreiben an die Stakeholder, Unternehmenspolitik
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-23 POLITISCHE VERPFLICHTUNG	
a. Verpflichtung zu verantwortungsvollem Geschäftsgebaren beschreiben: i. maßgebliche Bestimmungen zwischenstaatlicher Einrichtungen, auf die sich die Verpflichtungen beziehen; ii. ob die Verpflichtungen einer Sorgfaltpflicht unterliegen; iii. ob die Verpflichtungen die Anwendung des Vorsorgeprinzips erfordern; iv. ob die Verpflichtungen die Achtung der Menschenrechte erfordern	Schreiben an die Stakeholder, Unternehmenspolitik, Stakeholder
b. Verpflichtungen in Bezug auf spezifische Menschenrechtsmaßnahmen beschreiben: i. international anerkannte Menschenrechte, die für die Verpflichtungen von Bedeutung sind; ii. Kategorien von Stakeholdern, einschließlich gefährdeter oder Risikogruppen, denen die Organisation bei ihren Bemühungen besondere Aufmerksamkeit schenkt	Schreiben an die Stakeholder, Unternehmenspolitik, Stakeholder
c. Links zu politischen Verpflichtungen, sofern diese öffentlich zugänglich sind, oder, falls diese nicht öffentlich zugänglich sind, Erläuterung der Gründe, bereitstellen	Schreiben an die Stakeholder, Unternehmenspolitik, Stakeholder
d. Ebene melden, auf der jede politische Verpflichtung innerhalb der Organisation genehmigt wurde, wobei anzugeben ist, ob es sich um die höchste Ebene handelt	Schreiben an die Stakeholder, Unternehmenspolitik, Stakeholder
e. Melden, inwieweit die politischen Verpflichtungen auf die Geschäftsaktivitäten und -beziehungen der Organisation Anwendung finden	Schreiben an die Stakeholder, Unternehmenspolitik, Stakeholder
f. Wie die politischen Verpflichtungen den Mitarbeitern, Geschäftspartnern und anderen Beteiligten mitgeteilt werden beschreiben	Schreiben an die Stakeholder, Unternehmenspolitik, Stakeholder
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-24 INTEGRIERUNG DER POLITISCHEN VERPFLICHTUNG	
a. Wie das Unternehmen seine politischen Verpflichtungen für ein verantwortungsvolles Geschäftsgebaren in seine Aktivitäten und Geschäftsbeziehungen integriert, beschreiben: i. wie die Verantwortung für die Umsetzung der Verpflichtungen auf den verschiedenen Ebenen der Organisation zugewiesen wird; ii. wie die Verpflichtungen in die Strategien, die betriebliche Politik und die Betriebsverfahren der Organisation einbezogen werden; iii. die Art und Weise, wie die Verpflichtungen mit und durch die Unternehmen, mit denen Geschäftsbeziehungen unterhalten wird, aufrecht erhalten wird; iv. Für die Umsetzung der Verpflichtungen vorgesehenen Schulungen.	Schreiben an die Stakeholder, Unternehmensrichtlinien, Stakeholder, Personen
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-25 VERFAHREN ZUR BESEITIGUNG NEGATIVER AUSWIRKUNGEN	
a. Verpflichtungen, die eingegangen wurden, beschreiben, um für die Beseitigung negativer Auswirkungen, die die Organisation nach ihrer Auffassung verursacht oder zu denen sie beigetragen hat, zu sorgen oder daran mitzuwirken	Stakeholder, Whistleblowing
b. Vorgehensweise bei der Ermittlung und Bearbeitung von Beschwerden beschreiben, einschließlich der Beschwerdeverfahren, die die Organisation eingerichtet hat oder an denen sie beteiligt ist	Stakeholder, Whistleblowing
c. Andere Verfahren beschreiben, die die Organisation anwendet oder mit denen sie zusammenarbeitet, um negative Auswirkungen, die sie ihrer Meinung nach verursacht oder zu denen sie beigetragen hat, zu beheben	Stakeholder, Whistleblowing
d. Wie die Betroffenen, die die Nutzer der Beschwerdeverfahren sein sollen, in die Gestaltung, Überprüfung, Anwendung und Verbesserung dieser Verfahren einbezogen werden, beschreiben	Stakeholder, Whistleblowing
e. Wie die Organisation die Wirksamkeit von Beschwerdemechanismen und anderen Abhilfemaßnahmen verfolgt, und Beispiele für deren Wirksamkeit, einschließlich Rückmeldungen von Interessengruppen, beschreiben	Stakeholder, Whistleblowing
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-26 VORGEHENSWEISE BEI KLARSTELLUNGSANFRAGEN UND VORBRINGEN VON BEDENKEN	
a. Verfahren beschreiben, die es den Menschen ermöglichen: i. Klärung der Umsetzung der Grundsätze und Praktiken der Organisation für ein verantwortungsvolles Geschäftsgebaren anzufordern; ii. Bedenken hinsichtlich des Geschäftsgebarens der Organisation zu äußern	Stakeholder, Whistleblowing
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-27 EINHALTUNG VON GESETZEN UND VORSCHRIFTEN	
a. Gesamtzahl der nennenswerten Verstöße gegen Rechtsvorschriften während des Berichtszeitraums melden und eine Aufschlüsselung dieser Gesamtzahl nach folgenden Kriterien machen: i. Fälle, in denen Geldbußen anfielen; ii. Fälle, in denen keine Geldbußen anfielen;	Risikoanalyse, Ethikkodex, Organisationsmodell ex Gesetzesdekret 231, Unternehmenszertifizierungen
a. Gesamtzahl und Geldwert der während des Berichtszeitraums wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften verhängten Strafen sowie eine Aufschlüsselung dieses Gesamtbetrags nach: i. Strafen für die Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften, die während des laufenden Berichtszeitraums erfolgten; ii. Strafen für die Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften, die in früheren Berichtszeiträumen erfolgt sind	Risikoanalyse, Ethikkodex, Organisationsmodell ex Gesetzesdekret 231, Unternehmenszertifizierungen
c. Beschreibung wesentlicher Verstöße	Risikoanalyse, Ethikkodex, Organisationsmodell ex Gesetzesdekret 231, Unternehmenszertifizierungen
d. Beschreibung, was zu den Verstößen geführt hat	Risikoanalyse, Ethikkodex, Organisationsmodell ex Gesetzesdekret 231, Unternehmenszertifizierungen
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-28 MITGLIEDSCHAFTEN IN VERBÄNDEN	
a. Bericht über Branchenverbände, andere Wirtschaftsverbände und nationale oder internationale Interessenvertretungen, in denen das Unternehmen eine wichtige Rolle spielt	Unternehmen
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-29 ANSATZ ZUR EINBEZIEHUNG VON STAKEHOLDERN	

GRI STANDARD	ABSCHNITTE
a. Ansatz für die Einbeziehung von Stakeholdern beschreiben, einschließlich: i. Kategorien der beteiligten Stakeholder und wie diese ermittelt werden; ii. Zweck der Einbindung von Stakeholdern; iii. wie die Organisation eine sinnvolle Einbindung der Stakeholder sicherstellen will	Stakeholder
INFORMATIONSSCHREIBEN 2-30 KOLLEKTIVVEREINBARUNGEN	
a. Prozentualen Anteil der Arbeitnehmer, die unter Tarifverträge fallen, melden	Personen
b. Für Arbeitnehmer, die nicht unter Tarifverträge fallen, Angabe, ob die Organisation ihre Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen auf der Grundlage von Tarifverträgen, die auch für andere Arbeitnehmer gelten, oder auf der Grundlage von Tarifverträgen anderer Organisationen festlegt	Personen
GRI 3: WESENTLICHE THEMEN	
INFORMATIONSSCHREIBEN 3-1 PROZESS ZUR BESTIMMUNG DER WESENTLICHEN THEMEN	
a. Verfahren beschreiben, das zur Bestimmung der wesentlichen Themen angewandt wurde, einschließlich: i. Wie im Rahmen der Geschäftstätigkeit und der Geschäftsbeziehungen aktuelle und potenzielle positive und negative Auswirkungen auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen, einschließlich der Auswirkungen auf die Menschenrechte, ermittelt wurden; ii. Wie bei der Festlegung der Prioritäten für die zu berichtenden Auswirkungen die Bedeutung dieser Auswirkungen berücksichtigt wurden?	Stakeholder
b. Angabe der Stakeholder und Experten, deren Ansichten bei der Bestimmung der wesentlichen Punkte berücksichtigt wurden.	Stakeholder
INFORMATIONSSCHREIBEN 3-2 LISTE DER WESENTLICHEN THEMEN	
a. Wesentliche Themen auflisten	Stakeholder
b. Änderungen an der Liste der wesentlichen Themen seit dem vorangegangenen Berichtszeitraum melden	Stakeholder
INFORMATIONSSCHREIBEN 3-3 LISTE DER WESENTLICHEN THEMEN	
a. Tatsächliche und potenzielle positive und negative Auswirkungen auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen, einschließlich der Auswirkungen auf ihre Menschenrechte beschreiben	Stakeholder
b. Melden, ob die Organisation durch ihre Tätigkeiten oder infolge ihrer Geschäftsbeziehungen in negative Auswirkungen verwickelt ist, und diese Tätigkeiten oder Geschäftsbeziehungen beschreiben	Stakeholder
c. Politik und Verpflichtungen beschreiben, die in Bezug auf das wesentliche Thema eingegangen wurden	Stakeholder
d. Maßnahmen, die zur Bewältigung des Problems und der damit verbundenen Auswirkungen ergriffen wurden, beschreiben, einschließlich: i. Maßnahmen zur Vermeidung oder Abschwächung potenzieller negativer Auswirkungen ii. Maßnahmen zur Bewältigung tatsächlicher negativer Auswirkungen, einschließlich Maßnahmen zur Bereitstellung oder Unterstützung einer Lösung iii. Maßnahmen zur Verwaltung tatsächlicher und potenzieller positiver Auswirkungen	Stakeholder
e. Folgende Informationen über die Überwachung der Wirksamkeit der durchgeführten Maßnahmen übermitteln: i. Verfahren zur Überwachung der Wirksamkeit von Maßnahmen ii. Zielvorgaben und Indikatoren zur Bewertung der Fortschritte iii. Wirksamkeit der Maßnahmen, einschließlich der Fortschritte bei der Erreichung der Ziele und Vorgaben iv. die gewonnenen Erkenntnisse und wie diese in die Strategien und Betriebsverfahren der Organisation aufgenommen wurden	Stakeholder
f. Beschreiben, wie die Diskussionen mit den Beteiligten die ergriffenen Maßnahmen (3-3-d) und deren Wirksamkeit (3-3-e) beeinflusst haben	Stakeholder
GRI 201: WIRTSCHAFTSLEISTUNG	
201-1 Direkt erzeugter und verteilter wirtschaftlicher Wert	Verteilter wirtschaftlicher Wert
201-2 Finanzielle Auswirkungen und andere Risiken und Chancen durch den Klimawandel	Umwelt
201-3 Leistungsorientierte und andere Altersversorgungspläne	Personalwesen
201-4 Finanzielle Unterstützung durch die Regierung	Verteilter Wert
GRI 202: MARKTAUFTRITT	
202-1 Verhältnis des Standardlohns eines neu eingestellten Arbeitnehmers nach Geschlecht zum örtlichen Mindestlohn	Personalwesen
202-2 Anteil der leitenden Angestellten, die aus der lokalen Gemeinschaft stammen	Personalwesen
GRI 203: INDIREKTE WIRTSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN	
203-1 Infrastrukturinvestitionen und finanzierte Dienstleistungen	Verteilter Wert
203-2 Wichtige indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	Verteilter Wert
GRI 204: BESCHAFFUNGSPRAKTIKEN	
204-1 Anteil der Ausgaben für lokale Anbieter	Verteilter Wert
GRI 205: ANTI-KORRUPTION	
205-1 Auf Korruptionsrisiken bewertete Operationen	Formular 231
205-2 Kommunikation und Schulung zu Korruptionsbekämpfungsstrategien und -verfahren	Formular 231
205-3 Festgestellte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Formular 231
GRI 206: WETTBEWERBSWIDRIGES VERHALTEN	
206-1 Klagen wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- und Monopolbildung	Formular 231
GRI 207: STEUERN	
207-1 Ansatz zur Besteuerung	Verteilter Wert
207-2 Finanzielle Steuerung, Kontrolle und Risikomanagement	Verteilter Wert
207-3 Einbeziehung von Interessengruppen und Management von Steuerangelegenheiten	Verteilter Wert
207-4 Nach Ländern aufgeschlüsselte Berichterstattung	Verteilter Wert
GRI 301: MATERIALIEN	
301-1 Verwendete Materialien nach Gewicht oder Volumen	Produkte, Umwelt

GRI STANDARD	ABSCHNITTE
301-2 Verwendete Materialien, die aus dem Recycling stammen	Produkte, Umwelt
301-3 Zurückgewonnene oder wiederverwertete Produkte und deren Verpackungsmaterial	Produkte, Umwelt
GRI 302: ENERGIE	
302-1 Innerhalb der Organisation verbrauchte Energie	Umwelt
302-2 Außerhalb der Organisation verbrauchte Energie	Umwelt
302-3 Energieintensität	Umwelt
302-4 Senkung des Energieverbrauchs	Umwelt
302-5 Senkung des Energiebedarfs von Produkten und Dienstleistungen	Umwelt
GRI 303: WASSER UND ABWASSER	
303-1 Umgang mit Wasser als gemeinsame Ressource	Umwelt
303-2 Management von Auswirkungen im Zusammenhang mit der Wasserableitung	Umwelt
303-3 Wasserentnahme	Umwelt
303-4 Wasserableitung	Umwelt
303-5 Wasserverbrauch	Umwelt
GRI 304: BIODIVERSITÄT	
304-1 Betriebsstätten, die sich in (oder angrenzend an) Schutzgebiete(n) befinden, gepachtet sind oder verwaltet werden, sowie Gebiete mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten	Umwelt
304-2 Signifikante Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	Umwelt
304-3 Geschützte oder wiederhergestellte Lebensräume	Umwelt
304-4 Arten, die in der Roten Liste der IUCN (Weltnaturschutzunion) und in nationalen Listen aufgeführt sind und in den Tätigkeitsbereichen der Organisation ihren Lebensraum haben	Umwelt
GRI 305: EMISSIONEN	
305-1 Direkte Treibhausgasemissionen (THG) - Scope 1	Umwelt
305-2 Indirekte Treibhausgasemissionen aus Energieverbrauch - Scope 2	Umwelt
305-3 Andere indirekte THG-Emissionen - Bereich 3	Umwelt
305-4 Intensität der Treibhausgasemissionen	Umwelt
305-5 Verringerung der Treibhausgasemissionen	Umwelt
305-6 Emissionen von Ozon abbauenden Stoffen (ODS, „ozone-depleting substances“)	Umwelt
305-7 Stickstoffoxide (NOX), Schwefeloxide (SOX) und andere signifikante Emissionen	Umwelt
GRI 306: ABFÄLLE	
306-1 Abfallerzeugung und wesentliche abfallbezogene Auswirkungen	Umwelt
306-2 Management wesentlicher abfallbezogener Auswirkungen	Umwelt
306-3 Erzeugte Abfälle	Umwelt
306-4 Nicht zur Entsorgung bestimmte Abfälle	Umwelt
306-5 Abfälle zur Entsorgung	Umwelt
GRI 307: EINHALTUNG DER UMWELTVORSCHRIFTEN	
307-1 Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften	Umwelt
GRI 308: UMWELTBEWERTUNG VON LIEFERANTEN	
308-1 Neue Lieferanten nach Umweltkriterien bewertet	Umwelt
308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Umwelt
GRI 401: BESCHÄFTIGUNG	
401-1 Neueinstellungen und Personalwechsel	Personalwesen
401-2 Leistungen für Vollzeitbeschäftigte, aber nicht für Teilzeitbeschäftigte oder befristet Beschäftigte	Personalwesen
401-3 Erziehungsurlaub	Personalwesen
GRI 402: BEZIEHUNGEN ZWISCHEN ARBEITNEHMERN UND MANAGEMENT	
402-1 Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Änderungen	Personalwesen
GRI 403: GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ	
403-1 Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Personalwesen
403-2 Ermittlung von Gefahren, Risikobewertung und Unfalluntersuchung	Personalwesen
403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	Personalwesen
403-4 Beteiligung und Anhörung der Arbeitnehmer und Kommunikation über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Personalwesen
403-5 Unterweisung in Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz für Arbeitnehmer	Personalwesen
403-6 Förderung der Gesundheit von Arbeitnehmern	Personalwesen
403-7 Vorbeugung und Abschwächung der Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz in Geschäftsbeziehungen	Personalwesen
403-8 Arbeitnehmer, die unter ein Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz fallen	Personalwesen

GRI STANDARD	ABSCHNITTE
403-9 Unfälle am Arbeitsplatz	Personalwesen
403-10 Berufskrankheiten	Personalwesen
GRI 404: AUSBILDUNG UND ERZIEHUNG	
404-1 Durchschnittliche Schulungsstunden pro Mitarbeiter und Jahr	Personalwesen
404-2 Programme zur Qualifizierung von Arbeitnehmern und zur Unterstützung des Übergangs	Personalwesen
404-3 Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmäßige Leistungsbeurteilung und berufliche Weiterentwicklung erhalten	Personalwesen
GRI 405: VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT	
405-1 Vielfalt in den Leitungsorganen und unter den Beschäftigten	Personalwesen
405-2 Verhältnis zwischen Grundgehalt und Lohn von Frauen und Männern	Personalwesen
GRI 406: NICHT-DISKRIMINIERUNG	
406-1 Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Personalwesen
GRI 407: VEREINIGUNGSFREIHEIT UND TARIFVERHANDLUNGEN	
407-1 Tätigkeiten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen gefährdet sein kann	Personalwesen
GRI 408: KINDERARBEIT	
408-1 Tätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinderarbeit besteht	Personalwesen
GRI 409: ZWANGS- ODER PFLICHTARBEIT	
409-1 Tätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Zwangs- oder Pflichtarbeit besteht	Personalwesen
GRI 410: SICHERHEITSPRAKTIKEN	
410-1 Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik oder -verfahren geschult wurde	Personalwesen
GRI 411: RECHTE DER INDIGENEN VÖLKER	
411-1 Vorfälle von Verstößen gegen die Rechte indigener Völker	Personalwesen
GRI 412: BEWERTUNG DER EINHALTUNG DER MENSCHENRECHTE	
412-1 Aktivitäten, die Gegenstand von Menschenrechtsaudits oder Folgenabschätzungen waren	Personalwesen
412-2 Mitarbeiterschulung zu Menschenrechtspolitik oder -verfahren	Personalwesen
412-3 Investitionsvereinbarungen und wichtige Verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder die einer Menschenrechtsprüfung unterzogen wurden	Personalwesen
GRI 413: LOKALE GEMEINSCHAFTEN	
413-1 Aktivitäten, die die Einbeziehung lokaler Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Entwicklungsprogramme beinhalten	Zielsetzungen und Programme
413-2 Aktivitäten mit erheblichen potenziellen und tatsächlichen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften	Zielsetzungen und Programme
GRI 414: SOZIALBEWERTUNG VON LIEFERANTEN	
414-1 Neue Lieferanten nach sozialen Kriterien bewertet	Lieferkette
414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Lieferkette
GRI 415: ÖFFENTLICHKEITSPOLITIK	
415-1 Politische Beiträge	
GRI 416: GESUNDHEIT UND SICHERHEIT DER KUNDEN	
416-1 Bewertung der Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit nach Produkt- und Dienstleistungskategorien	Produkte
416-2 Vorfälle von Nichtkonformität, die Auswirkungen auf die Gesundheit und Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen haben	Produkte
GRI 417: MARKETING UND ETIKETTIERUNG	
417-1 Informations- und Kennzeichnungspflichten für Produkte und Dienstleistungen	Produkte
417-2 Vorfälle von Nichtkonformität in Bezug auf die Information und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen	Produkte
417-3 Fälle von Nichteinhaltung in Bezug auf Marketingkommunikation	Produkte
GRI 418: PRIVATSPHÄRE DER KUNDEN	
418-1 Nachgewiesene Beschwerden über die Verletzung der Privatsphäre von Kunden und den Verlust von Kundendaten	
GRI 419: SOZIOÖKONOMISCHE RECHTMÄSSIGKEIT	
419-1 Nichteinhaltung von sozialen und wirtschaftlichen Gesetzen und Vorschriften	

ITALGRANITI GROUP

ITALGRANITI GROUP S.p.A.

Via Radici in Piano 355
41043 Formigine - Modena - Italy
Tel +39 059 888411
Fax +39 059 848808
www.italgranitigroup.com
info@italgranitigroup.com
project.department@italgranitigroup.com

Flagship Store

Via Statuto 21
20121 Milano - Italy
Tel +39 02 84567687
milano@italgranitigroup.com



June 2023

Certified



Corporation

This company meets high standards of social and environmental impact.

